AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 25 45. Jahrgang **MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT** **STAUFER-KURIER** Donnerstag, 23. Juni 2022

Die Glaspilze als Unterstellmöglichkeit am Waiblinger Bahnhof sind schadhaft und bieten bei Wind und Wetter kaum Schutz. Sechs sollen durch Buswartehallen ersetzt werden. Foto: David

Das Standardmodell der Buswartehallen, wie sie in Waiblingen aufgestellt werden und künftig auch beim Bahnhof vorzufinden sind. Montage: Kienzler

Aus den früheren Glaspilzen werden bald Buswartehallen

Stadt investiert 230 000 Euro für neue Unterstellmöglichkeiten beim Bahnhof

(red) Die Unterstellglaspilze am Waiblinger Bahnhof sind unansehnlich und bieten keinen Wetterschutz, weil sie zu allen Seiten hin offen sind; die wartenden ÖPNV-Nutzer sind Wind und Wetter ausgesetzt, auch weil die Dächer dieser Unterstellmöglichkeiten Risse haben und Schäden aufweisen. Das soll bald ein Ende haben.

Insgesamt befinden sich zwölf Haltebereiche am Bahnhof; davon acht entlang der Busumfahrung. Von diesen acht sind sechs mit Glaspilzen ausgestattet. Die sechs Glaspilze durch Buswartehallen zu ersetzen, das heißt, dem Bau und der Vergabe, hat der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt in seiner Mai-Sitzung Mitte Mai 2022 zugestimmt.

Die Gesamtkosten dafür betragen etwa 230 000 Euro. Davon entfallen auf den Abbau und die Entsorgung der alten Unterstellpilze 30 000 Euro; die Kosten für die Lieferung, die Fundamente und den Aufbau der sechs neuen Buswartehallen liegen bei etwas mehr als 199 000 Euro.

Lieferschwierigkeiten absehbar

Schon jetzt ist absehbar, dass durch Lieferschwierigkeiten und Engpässe bei Rohstoffen der Austausch der Glaspilze durch neue, den heutigen Anforderungen entsprechende Buswartehallen nicht vor Ende des Jahres erfolgen kann. Das Gremium hatte ebenso gutgeheißen, die Firma Kienzler Stadtmobiliar aus Hausach mit der Lieferung und dem Einbau zu beauftragen. Die neuen Unterstellmöglichkeiten waren wegen der Einheitlichkeit der in der Stadt schon bestehenden Buswartehallen nicht ausgeschrieben, sondern lediglich eine Preisabfrage vorgenommen worden; sie stammen alle von der Firma Kienzler Stadtmobiliar, die im Fall der Fälle auch an anderer Stelle aufgestellt werden könnten, erklärte Baubürgermeister Dieter Schienmann im Hinblick auf mögliche künftige Veränderungen auf dem Bahnhof.

Fünf der neuen Unterstellhallen sollen als Dreifeldhalle aufgestellt werden; an einer Stelle wird es sogar eine Doppelhalle geben. Über Solarpaneele wird die Beleuchtung der neuen Warteunterstände gewährleistet; alle sind an drei Seiten zum Schutz vor Wind und Wetter geschlossen. Auch sind die Hallen mit fünf oder sechs Sitzplätzen ausgestattet. Der Hinweis von SPD-Stadtrat Urs Abelein, die Sitzbänke nicht durch Zwischenbügel mit Barrieren für korpulentere Menschen zu versehen, müsse geprüft werden, sagte der Baubürgermeister. Die Bügel böten den Vorteil, dass die Sitzbänke nicht zum darauf Liegen einladen würden. Abelein konnte sich vorstellen, dass auch mehrere Kinder nebeneinander sitzen wollten oder es gebe Menschen, die mehr Platz brauchten. Auch CDU/FW-Stadtrat Peter Abele meinte, wenn die Plätze zu eng werden, setzten sich die Leute nicht mehr hin. ALi-Stadträtin Dagmar Metzger wies darauf hin, dass sich mehr Platz seit Corona in den Köpfen der Menschen verfestigt habe; sie bat, dies zu berücksichtigen.

Außerdem wird ein Anflugschutz für Vögel an den Seiten schon ab Werk aufgebracht, dies ist so mit dem Naturschutz abgestimmt worden. Noch bevor die neuen Wartehallen aufgestellt werden, ist eine letzte Abstimmung mit der Deutschen Bahn und den Busunternehmen vorgesehen.

Die defekten Glaspilze auszutauschen, darauf hatte sich der Gemeinderat nach einer Begehung des Bahnhofsareals im Jahr 2021 verständigt. Nachdem das Gremium schon im Jahr 2017 beschlossen hatte, nicht der erarbeiteten Neukonzeption zu folgen, sondern vielmehr Einzelmaßnahmen umzusetzen. Schon 1980 hatte die Stadtverwaltung erste Verträge mit der Deutschen Bahn geschlossen, in denen auch die Zuständigkeiten auf dem Bahnhofsgelände vereinbart worden waren. So ist darin beispielsweise geregelt, dass die Stadt Waiblingen für die Unterhaltung der Unterstellpilze zuständig ist. Auch alle bisherigen Umbauten bis zum Jahr 2015 beruhen darauf, als Gespräche mit der Bahn wieder intensiviert wurden. Damals wurde eine langfristige Neuordnung des Bahnhofs angedacht.

Altstadtfest – Es geht los!

„Ein Altstadtfest wie früher, wie vor Corona!“, das ist es, was sich die Veranstalter – in Waiblingen sind das traditionsgemäß Vereine und Organisationen in Zusammenarbeit mit der Stadt – wünschen. Einschränkungen hat das Land aufgehoben, so dass tatsächlich „wie früher“ gefeiert werden darf. Oberbürgermeister Sebastian Wolf, der das Fest am Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr zum ersten Mal eröffnet, wie in den vergangenen Jahren üblich auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, freut sich, die Gäste willkommen heißen zu können: „Das 46. Waiblinger Altstadtfest mit Staufer-Spektakel wird ein besonderes! Genießen wir es!“.

Die Waiblinger und ihre Gäste werden ganz überwiegend wieder die bekannten Mitwirkenden antreffen, die auch sehr darum bemüht sind, ein bekanntes Programm auf die Beine zu stellen – was die Livemusik angeht oder auch die Küche mit allerlei Köstlichkeiten. Bespielt werden der Rathausplatz, der Marktplatz, der Zeller-Platz; angrenzende Gassen wie Zwerch- und Scheuerngasse, natürlich wieder Kurze und Lange Straße (, die Scheune bei der Hahnschen Mühle, auch die Sackgassen bis hinunter zum Galerieplatz mit seinen zahlreichen Ständen. Nicht zu vergessen: zwei Gottesdienste am Sonntag (10 Uhr Zeller-Platz und 11 Uhr Kleine Erleninsel) sowie das Konzert in der Michaelskirche am Samstag um 15.30 Uhr.

Neu ist die Lokalität „Luisenanlage“ am Alten Postplatz, wo die Mobile und die Offene Jugendarbeit der Stadt coole Lounge-Bereiche einrichten wie auf der Erleninsel, beides für Jugendliche und beides alkoholfrei. Neu ist überdies die „Einheit der albanischen Diaspora“, die in der Unteren Sackgasse Quartier beziehen wird und außer albanischen Spezialitäten auch Musik und Tanz aus der Heimat darbieten wird. Die Besucher des Festes finden außer deutschen auch türkische, griechische, italienische, spanische, rumänische, brasilianische, kroatische, serbische Spezialitäten oder Folklore vor, auch solche aus dem Banat.

Auf der Brühlwiese wird sich an den drei Tagen in längst gewohnter und hochbeliebter Weise die mittelalterliche Welt des Staufer-Spektakels auftun – mit Schaulager an der Rundsporthalle. Auch dort ist täglich ein attraktives Bühnenprogramm geplant, dazu ein unterhaltsames Angebot an den verschiedenen Ständen.

Ein wenig Formales

- Die Altstadt wird von Donnerstag, 23. Juni, an gesperrt, dann kann auch mit dem Aufbau der Stände begonnen werden.
- Die Richtpreise sind, im Vergleich zu 2019, unverändert, sowohl Speisen und Getränke als auch die Pfandpreise.
- Alle Tiefgaragen und auch die großen Parkplätze wie Galerie oder Hallenbad sind problemlos zu erreichen.
- Festbeginn am Freitag um 19 Uhr; zuvor findet um 18.45 Uhr das traditionelle „Turmblasen“ vom Hochwachtturm statt. Die Eröffnungsfeier beginnt um 19 Uhr auf dem Zeller-Platz; auch die mittelalterlich Gewandeten wirken wieder mit. Die Bewirtschaftung und Musikdarbietung auf anderen Plätzen ist ebenfalls von 19 Uhr an erlaubt.
- Unterstellmöglichkeiten bei Unwetter: Rathaus und Bürgerzentrum.
- Am Samstag und Sonntag beginnt das Altstadtfest um 11 Uhr. Musikende: Freitag 1 Uhr, Samstag 1 Uhr, Sonntag 19 Uhr. Ausschankende: Freitag 1.30 Uhr, Samstag 1.30 Uhr, Sonntag 19.30 Uhr. Festruhe: Freitag 2 Uhr, Samstag 2 Uhr, Sonntag 20 Uhr.

Wohin, warum und wie auf der Schiene unterwegs?

Umfrage auch in Waiblingen

Der Verband Region Stuttgart nimmt noch bis Donnerstag, 7. Juli 2022, an nahezu allen Schienenhaltestellen in der Region, auch in Waiblingen, eine Befragung der einsteigenden Fahrgäste vor. Sie erhalten am Bahnsteig eine Postkarte mit Fragen und werden gebeten, Auskunft über ihren Weg zum Bahnhof, den Reisezweck und das Ziel der Reise zu geben. Auch zu den Einrichtungen rund um den Bahnhof ist die Meinung der Fahrgäste gefragt.

Die Postkarte kann kostenlos über die Briefkästen der Deutschen Post zurückgeschickt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet auszufüllen. Über einen QR-Code auf der Postkarte gelangt man zu den Fragen. Für alle, die online an der Befragung teilnehmen, wird in der Region Stuttgart jeweils ein Quadratmeter Blühwiese für Bienen und andere Insekten gepflanzt. Darüber hinaus kann man online an der Verlosung von drei iPads teilnehmen.

Die Region unternimmt solche Erhebungen in regelmäßigen Abständen, um zu erfahren, welche Verkehrsmittel genutzt werden, um zum Bahnhof zu kommen. Die Ergebnisse dienen als Orientierung für eine Verbesserung der Fahrgastinformationen und als Grundlage für Planungen rund um Mobilitätsangebote, etwa zu Park and Ride, Bike and Ride, Fahrradabstellplätzen oder E-Ladestellen. Der Verband Region Stuttgart bittet die Fahrgäste um Unterstützung. Das Befragungspersonal erkennt man an den blauen Westen mit dem Logo der Region Stuttgart und einem entsprechenden Namensschild.

Wissenstransfer hoch 3

Digitalisierung und Klimaschutz

In der kommunalen Veranstaltungsreihe „Wissenstransfer hoch 3 – Praxiswissen für KMU“ spricht am Dienstag, 12. Juli 2022, um 19 Uhr im Casino der Kreissparkasse Waiblingen, Bahnhofstraße 13, Maximilian Hoffmann über „Inovative Förderbausteine für gewerbliche Unternehmen – Schwerpunkt Digitalisierung und Klimaschutz“.

Der Wirtschaftsingenieur und Projektleiter in der Unternehmensberatung befasst sich dabei vor allem mit der Entwicklung vorhabensbezogener zins- und zuschussoptimierter Förder- und Finanzierungsprojekte und schildert auch Zuschussmöglichkeiten. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen Waiblingen, Fellbach und Winnenden mit dem Ziel, für kleine und mittelständische Unternehmen Fachwissen zu aktuellen Themen zu vermitteln. Die Teilnahme ist gebührenfrei; Interessenten melden sich bis zum 28. Juni bei Dr. Marc Funk für die WTM, wirtschaftsfoerderung@waiblingen.de.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 2.

Vereinsmarkt: Waiblingen ENGAGIERT sich

Zum Erleben und zur Inspiration

Beim Vereinsmarkt „Waiblingen ENGAGIERT sich“ am Samstag, 16. Juli 2022, von 9 Uhr bis 14 Uhr können die Gäste die Vielfalt des Ehrenamts direkt erleben. Um 10 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Sebastian Wolf die Veranstaltung auf dem Rathausplatz mit einem Trommeln fürs Ehrenamt. An den Ständen der fast 30 beteiligten Vereine und Organisationen auf dem Rathausplatz, in der Kurzen Straße bis zum Postplatz wird ehrenamtliches Engagement sichtbar und erlebbar: Musik, Tanz, Sport sowie Dienste für Mitmenschen und anderes mehr.

Die konkreten Beispiele, wie einzelne sich einbringen können, werden beim Bühnenprogramm von 10 Uhr bis 14 Uhr deutlich; die Besucher können sich inspirieren lassen und finden vielleicht selbst Freude daran, ein Teil von ENGAGIERT zu werden. Es gilt: „Trommeln Sie mit! Zeigen Sie, dass auch Ihnen das ehrenamtliche Engagement zum Wohle unserer Gesellschaft am Herzen liegt“. Info dazu unter:

❱ https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Unsere-Stadt/Ehrenamt-Engagement

Kein Wochenmarkt am Samstag

Altstadtfest in der Stadt

Der Waiblinger Wochenmarkt fällt am Samstag, 25. Juni 2022, ersatzlos aus. In der Innenstadt ist die Fläche auf dem Marktplatz und den angrenzenden Straßen und Gassen mit den Ständen des Altstadtfests belegt, das von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni, nach zweijähriger Pause wieder gefeiert wird.

Wer macht mit beim Boccia-Turnier?

Bis 4. Juli anmelden

Der Integrationsrat der Stadt Waiblingen lädt am Samstag, 9. Juli 2022, von 11 Uhr an zu einem Boccia-Turnier für alle bei der Bahn an der Rundsporthalle ein. Mitmachen können alle, ob groß ob klein, jede und jeder, der gern einmal das Spiel mit den Kugeln ausprobieren möchte. Für eine Mannschaft braucht es drei Mitspieler, aber auch Zuschauer sind willkommen.

Mannschaften melden sich bis spätestens 4. Juli bei ute.ortolf@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001 2330 an.

Der kroatische Kultur- und Sportverein Zrinski sorgt vor Ort für das leibliche Wohl der Boccia-Begeisterten. Der Integrationsrat freut sich über zahlreiche Gäste. Die Veranstaltung findet allerdings nur bei trockenem Wetter statt.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 29. Juni Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 6. Juli Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 13. Juli Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.
› www.cdu-waiblingen.de
› www.facebook.com/cduwaiblingen
› Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 27. Juni und am 11. Juli, jeweils von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 4. Juli von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954.
› www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Mittwoch, 29. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 4. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Mittwoch, 13. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
› www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
› E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
› www.gruent-waiblingen.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
› E-Mail: ali-fraktion@web.de
› www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 23. Juni: Georg Stäudle zum 85. Geburtstag. Werner Bolz zum 85. Geburtstag. Ingeborg Walter zum 85. Geburtstag. Ayse Ismail zum 80. Geburtstag. Greta und Roland Blind zur Goldenen Hochzeit. Gerda und Reinhard Moll zur Goldenen Hochzeit. Waltraut und Reinhold Schatz in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 24. Juni: Judit und Tibor Altai zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 25. Juni: Hertha Rosenke in Bittenfeld zum 85. Geburtstag.
Am Dienstag, 28. Juni: Alfred Baumann zum 90. Geburtstag. Rudolf Weiß zum 85. Geburtstag. Ingeborg Nestlinger in Hegnach zum 85. Geburtstag. Günter Böck zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 29. Juni: Eleni Sotiriadou in Neustadt zum 85. Geburtstag.
Bei der Stadtverwaltung: Sylvia Mertens, Bauzeichnerin in der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, wird am Donnerstag, 23. Juni, 50 Jahre alt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Müllvermeidung: Neue Wege gehen

WTM Waiblingen: „Keine Insellösungen im Kreis schaffen bei Mehrwegsystemen"

In Deutschland entstehen 770 Tonnen Verpackungsmüll durch Mitnahme-Einwegverpackungen – wohlgemerkt, täglich. Für wiederverwendbare Kaffee-To-Go-Becher haben sich einige Systeme etabliert. Zur Mitnahme von Speisen werden bereits heute in geringem Maße Mehrwegverpackungssysteme oder Mehrwegverpackungen mit Pfand angeboten. Die Waiblinger WTM GmbH hatte im vergangenen Jahr versucht, Waiblinger Betriebe für das Recup-System zu gewinnen, auch über einen finanziellen Anreiz.

Die Resonanz war allerdings noch nicht groß genug. Von Anfang an hatte sich die WTM nicht für kommunale Insellösungen ausgesprochen, sondern regionale Lösungen favorisiert – weil es Pendlerbeziehungen und Einkaufsbeziehungen zwischen den Kommunen gibt.

Die Wirtschaftsförderung des Rems-Murr-Kreises versucht nun, das Recup-System kreisweit zu unterstützen, was die WTM in Waiblingen ausdrücklich befürwortet; sie hofft, dass das Thema an Fahrt aufnimmt. Von 2023 an werden Caterer, Lieferdienste und Restaurants verpflichtet, auch Mehrwegbehälter als Alternative zu Einwegbehältern für Essen und Getränke zum Mitnehmen und Bestellen anzubieten. Eine Ausnahme soll es für kleine Betriebe geben– etwa Imbissbuden – mit maximal fünf Beschäftigten und maximal 80 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Stadt unterstützt Kreis

„Ausnahmen hin oder her. Wenn wir alle einen Beitrag zur mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten möchten, müssen wir viele neue Wege gehen. Ein möglicher neuer Weg, den Sie als Gastronom mit uns gehen können, ist die Einführung von Mehrweglösungen für Take-Away-Angebote", betont Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM GmbH. „Da Waiblingen keine Insel ist, begleitet die Stadt Waiblingen den Rems-Murr-Kreis dabei, auf Kreisebene ein entsprechendes Mehrwegsystem einzuführen".

Fragen sollen beantwortet werden

„Das Pfandsystem als Lösung für die Mehrwegpflicht im Rems-Murr-Kreis" gemeinsam mit der Firma Recup/Rebowl – diese Veranstaltung wird digital am Montag, 4. Juli 2022, von 11 Uhr bis ca. 12 Uhr Betroffenen die Möglichkeit geben, Fragen rund um das Thema Mehrweglösungen direkt an Recup zu richten. Das Unternehmen bietet nach eigenen Angaben mit seinen Cups und Bowls in mehr als 11 000 Ausgabestellen das größte Pfandsystem für die Gastronomie in Deutschland an.

Damit stellt Recup eine gute Alternativ-Lösung für wiederverwertbare Takeaway Verpackungen dar. Da der Rems-Murr-Kreis nach einer ersten Informationsveranstaltung im Frühjahr viele Rückmeldungen und Anfragen erhalten hatte, will er nun die Plattform für Fragen rund um das Thema „Mehrwegpflicht" und an RECUP einrichten.

Interessierte melden sich unter einem Link zur Veranstaltung an. Sie haben über diesen auch die Möglichkeit, ihr Interesse an weiteren Informationen zu Recup mitzuteilen, wenn sie zum genannten Termin nicht teilnehmen können. Die notwendigen Informationen dazu gibt Daniel Höfer von der Kreis-Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus, E-Mail an d.hoefer@rems-murr-kreis.de; Telefon 07151 501-1730.

Mr. X auf der Spur

Ralley durch die Innenstadt

Bei der Mr.-X-Rallye durch die Waiblinger Innenstadt können Zehn- bis 13-jährige am Freitag, 1. Juli 2022, gemeinsam mit dem städtischen Team der Kinder- und Jugendförderung wieder die unauffälligen Mr. und Mrs. X jagen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr verraten diese ihre aktuellen Standorte durch verschlüsselte Handynachrichten und können so aufgespürt werden. Die teilnehmenden Teams werden dabei knifflige Rätsel- und Geocaching-Aufgaben lösen, mit Köpfchen, Cleverness und Schnelligkeit. Los geht es in der Villa Roller um 15 Uhr, wo der Spaß auch wieder enden wird.

Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter bzw. einer pädagogischen Mitarbeiterin begleitet, die ein Mobil-Telefon dabei haben. Ein Handy ist somit zur Teilnahme nicht erforderlich. Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung. Anmeldungen sind in der Villa oder bei den beteiligten Einrichtungen, Aktivspielplatz, den Jugendtreffs in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie im JuCa15 möglich.

Umleitung noch bis Mitte August

Emil-Münz-Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern bis voraussichtlich Mitte August die Gas- und Wasserleitungen sowie Mittelspannungskabel in der Emil-Münz-Straße und zwar zwischen den Gebäuden Nummer 25 und 39. Der Verkehr wird umgeleitet. Deshalb ist im Abschnitt Alte Bundesstraße bis zur Kreuzung Heinrich-Heine-Straße mit Einschränkungen zu rechnen.

Auch City-Bus-Buslinie 218 betroffen

Davon betroffen ist auch die City-Bus-Linie 218. In Richtung Wasserstube biegt der Bus wie üblich in die Emil-Münz-Straße ein, fährt dann jedoch durch die Goethestraße mit Halt auf Höhe Gebäude Nummer 25, biegt dann in die Schwabstraße mit Fahrt zur entsprechenden Haltestelle, um im Anschluss der normalen Linienführung zu folgen.

In Richtung Bahnhof Waiblingen hält der Bus an der „Schwabstraße", fährt durch die Schwabstraße, um dann in die Goethestraße einzubiegen. Die Weiterfahrt folgt der üblichen Route.

„Auf der Linde"

Bis Ende August Leitungsarbeiten

Die Stadt Waiblingen erneuert und verstärkt gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung im Bereich Auf der Linde. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Der Bereich beginnt in Höhe der Wendeplatte und endet bei der Einmündung Alte Winnender Steige. Auf der Linde werden im Zuge dieser Bauarbeiten die Wasserversorgung auf der gesamten Straßenlänge und der Abwasserkanal auf etwa 40 Metern Länge erneuert.

Nach den Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn in diesem Bereich komplett saniert. Da dies nur unter Vollsperrung möglich ist, wird der Anliegerverkehr über eine provisorische Aus-Zufahrt Richtung Winnender Straße umgeleitet. Begonnen wird mit dem Abwasserkanal in Höhe des Gebäudes Auf der Linde Nummer 15.

Je nach Baufortschritt ist die Anfahrbarkeit der Grundstücke nicht jederzeit möglich, der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittsweise Ausführung der Arbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Das Gremium, das hilft

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat", im Juni ist Stadtseniorenrat Jürgen Kühn unter der Mobilnummer 01575 5381929 erreichbar. Im Monat Juli hat Stadtseniorenrat Walter Maier unter 6049683 ein „offenes Ohr".

„Kinotreff 50plus"

Im Traumpalast Waiblingen sind nun wieder Filme in der Reihe „Kinotreff 50plus bei Kaffee und Kuchen", die in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen veranstaltet wird, zu sehen. Die Filme beginnen um 16 Uhr, als nächste sind geplant: am 12. Juli „The Father" und am 9. August „I Still Believe".

Eintrittskarten zum Preis von 6,50 € können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online über waiblingen.traumpalast.de gekauft werden.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gbäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

› www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Hilfe am PC & Co.

Anmelden im Forum Mitte

Wer Unterstützung bei der Handhabung von Computer, Tablet oder Smartphone benötigt, kann diese im Zeitraum von Montag, 27. Juni, bis Freitag, 1. Juli 2022, im Forum Mitte bei zwei Schülern des Staufer-Gymnasiums buchen. Je Teilnehmer ist eine Stunde Schulungszeit vorgesehen, so dass auf Fragen und Probleme ausführlich eingegangen werden kann oder dass einzelne Funktionen ausprobiert werden können. Es ist möglich, die eigenen Geräte mitzubringen oder die vorhandenen Computer zu nutzen. Auch wer noch keine Erfahrung mit den elektronischen Geräten hat, kann sich mit Hilfe der Schüler in einer ersten Annäherung mit der Technik vertraut machen. Anmeldung telefonisch unter 5001-2696 oder persönlich im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Rathaus Neustadt in der Volksbank

Sanierung der Ortsmitte

Wegen der Neugestaltung der Ortsmitte Neustadt und dem damit zusammenhängenden Abbruch des bisherigen Rathauses ist die Ortschaftsverwaltung umgezogen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bis zur Fertigstellung des Neubaus mit Pflegeeinrichtung und Ortschaftsverwaltung in den Räumen der Volksbank, Neustadter Hauptstraße 89, 1. OG, untergebracht; Telefon 07151 5001-1970; E-Mail rathaus-neustadt@waiblingen.de.

Mit dem Abbruch des Rathauses wird im Herbst begonnen – sobald der Platz vollständig geräumt ist.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 27. Juni 2022, findet um 19 Uhr im Gebäude der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Remsgartenstraße 16, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Austausch mit Oberbürgermeister Wolf
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
5. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2022 – Festlegung der seltenen Ereignisse
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 24. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-beinstein@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1814 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 29. Juni 2022, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG (geänderte Fassung zur Veröffentlichung am 15. Juni)
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Austausch mit Oberbürgermeister Wolf
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
5. Sanierung Freiklassenzimmer SO-Seite Hauptgebäude Friedensschule – Baubeschluss – Vergabeermächtigung
6. Interimskita am Hallenbad Neustadt –Vergabebeschluss Raumcontainer
7. Außenanlagen Interimskita Hallenbad Neustadt – Vergabebeschluss
8. Neubau Kindertagesstätte Ringstraße 10 in Neustadt – Fachingenieure Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro und Tragwerk – Vergabebeschluss
9. Vergabeermächtigung – Sanierung Friedensschule: Flachdachsanierung
10. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brücklesäcker – Änderung in der Andreas-Stihl-Straße" – Satzungsbeschluss
11. Verschiedenes
12. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 28. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 29. Juni 2022, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Austausch mit Oberbürgermeister Wolf
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
5. „Historische Ortsmitte Hohenacker" – Vorstellung der Ergebnisse der Grobanalyse zur Vorbereitung eines Neuaufnahmeantrages in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung
6. Mensa Lindenschule Hohenacker – Vergabe Küchentechnik
7. Beschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 28. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-hohenacker@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1935 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 30. Juni 2022, findet um 19 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Austausch mit Oberbürgermeister Wolf
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
5. Erschließung Berg /Bürg – Endbeläge
6. Kita an der Schillerschule – zweigeschossiger Anbau für eine weitere Gruppe – Vergabe Heizungs- und Sanitärarbeiten
7. Kita an der Schillerschule – Vergabe Fensterarbeiten
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 29. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an veronika.franco-olias@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 1. Juli 2022, findet um 20 Uhr im Hegnacher Schafhofkeller eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Austausch mit Oberbürgermeister Wolf
4. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 30. Juni, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1880 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Stadtradeln 2022: Der gute und gesunde „Tritt“

Von 3. bis 23. Juli – drei Wochen lang in die Pedale steigen und gewinnen

„Stadtradeln“, das ist der in den Städten ausgelobte Wettbewerb des Klima-Bündnisses für Fahrradförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Zum 13. Mal ist auch die Stadt Waiblingen mit ihren Kooperationspartnern mit von der Partie und ruft von 3. bis 23. Juli 2022 dazu auf, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen – ob zur Arbeit, bei den alltäglichen Besorgungen oder in der Freizeit. Mit von der Partie sein können all jene, die in Waiblingen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Der offizielle Auftakt zum CO2-freien Kilometersammeln ist am Donnerstag, 7. Juli, um 16.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Dort erwartet die Teilnehmenden ein „Verpflegungsstand“ und kleine „Motivationshelfer“ zum Mitnehmen. Um 17.30 Uhr können sich die Fahrerinnen und Fahrer bei einem offiziellen Grußwort auf die Tour, die vom ADFC angeführt wird, einstimmen, um 17.45 Uhr wird das Peloton gestartet.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf freut sich darüber, dass es in diesem Jahr wieder eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben kann. Das Fahrrad sei nicht nur ein Sportgerät, sondern auch ein Fortbewegungsmittel, das sich immer größerer Beliebtheit erfreue. Somit sei es ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Mobilität. Die Stadtverwaltung unterstütze solche Aktivitäten, als zukunftsweisend gelten, so Wolf, auch die Planungen für Radschnellwege, die den Alltagsverkehr förderten. Zahlreiche Sponsoren unterstützten das Stadtradeln mit attraktiven Preisen.

Ob mit dem Rad oder dem Pedelec, wer bei der Fahrt zur Arbeit auf das Auto verzichtet, trägt dazu bei, bedeutende Verkehrsmengen von der Straße abzuziehen. Um am Wettbewerb teilzunehmen, muss man entweder einem Stadtradel-Team beitreten oder ein eigenes gründen. Die Radler sollten so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Besonders die Fahrten, die das Auto tatsächlich ersetzen, sind es, die aktiven Klimaschutz ausmachen. Wer mitradelt, engagiert sich nicht nur für die Umwelt und für sein Wohlbefinden, sondern hat die Chance auf attraktive Preise. Sie reichen vom Hochdruckreiniger über Handsauger, Rucksäcke, Power Banks bis hin zu Taschenlampen, Gürteltaschen und anderem mehr. Die Preise werden zum einen nach der Platzierung in den verschiedenen Gewinnkategorien vergeben, zum anderen aber auch zufällig in der Wochenziehung sowie unter den aktiven Teilnehmern verlost.

Die Gewinnkategorien sind wie folgt unterteilt: Team mit den meisten Gesamtkilometern/Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmerin, Teilnehmer/Team mit den meisten Teilnehmenden/bester Einzelradler/beste Einzelradlerin.

Radelstars gesucht – mitmachen!

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht Waiblingen auch sogenannte „Stadtradel-Stars“, welche an den 21 Stadtradel-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollen nach Möglichkeit während der Aktionsphase von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden, denn die Erfahrungen als Alltagsradler können im Stadtradel-Blog geschildert werden.

Wer teilnehmen möchte, registriert sich auf stadtradeln.de/waiblingen, tritt dann einem Team bei oder gründet ein eigenes. Dann heißt es nur noch, möglichst viele Kilometer zu machen und dabei den Spaß an der Sache im Auge zu behalten. Die Radkilometer können bequem online eingetragen oder per Tracking über die Stadtradel-App übertragen werden.

Teilnehmende, die die Vorzüge des Rads erleben, sollten, so der Wunsch der Veranstalter, dauerhaft für das Fahrrad im Alltag gewonnen werden können, wodurch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet würde. Denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Straßenverkehr; ein Viertel der Kohlendioxid-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn etwa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermeiden. Die Abteilung Umwelt hofft auf eine rege Teilnahme am Stadtradeln, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Die Abschlusstour ist am Donnerstag, 21. Juli, Start ist um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz. Auskunft zum Waiblinger Stadtradeln geben in der Abteilung Umwelt Klaus Läpple, Tel. 5001-3260, oder Marion Sannwald, Tel. 5001-3261; E-Mail umwelt@waiblingen.de.

Die Waiblinger Kampagne wird unterstützt von der Firma Stihl, von Zweirad Seeger, der Firma Kärcher, der AOK und den Vereinen „pro Velo“ sowie dem ADFC. Gefördert ist die Aktion auch vom Ministerium für Verkehr, dessen Initiative „RadKULTUR“ und von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen.

› www.stadtradeln.de; facebook.com/stadtradeln; twitter.com/stadtradeln.

Waiblinger Kitas – für die Talente von morgen!

Kommen Sie ins pädagogische Team Waiblingen!

Jedes Kind ist einmalig, einzigartig und selbstständig in seiner Entwicklung. Ausgehend von diesem pädagogischen Grundsatz gestaltet die Stadt Waiblingen ihr pädagogisches Handeln. Sie setzt ihren Bildungsauftrag nach dem Handlungskonzept „Bildungs- und Lerngeschichten“ (BuLG) um. Besondere Schwerpunkte werden in folgenden Bereichen gesetzt:

- Dialogische Erziehungspartnerschaft
- Beobachtung und Dokumentation
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Qualitätsmanagement und
- (Weiter-) Qualifizierung der Fachkräfte

Die städtischen Einrichtungen sind ein Lebensraum für Kinder, in dem sich diese wohlfühlen und zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Kinder benötigen zuverlässige Bindungen und positive, emotionale Verbundenheit. Sie benötigen Begleitung und Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte.

Als pädagogische Fachkraft in unseren Einrichtungen sind Sie Vorbild, Entwicklungsbegleitung, Forscherin, Biograf, Bezugsperson, Erziehungs- und Bündnispartnerin sowie Förderer von Autonomie, Solidarität und Kompetenz.

› Gern beantworten wir Ihre Fragen unter der Telefonnummer 07151 5001-2808.

› Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.kita-jobs-waiblingen.de!

Fachberaterin Anna Neef im Interview

Name: Anna Neef
Alter: 45 Jahre
Beruf: Erzieherin, Fachwirtin im Sozialwesen
Einsatzbereich: Fachberatung für das Modellprojekt „Waiblinger Kinderbildungszentrum“

Anna Neef Foto: privat

Welcher Tätigkeit innerhalb des Arbeitsbereiches Kita gehen Sie nach?

Ich arbeite als Fachberatung im Modellprojekt „Waiblinger Kinderbildungszentrum“ auf dem Campus Korber Höhe. Die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Kitas, der Grundschule und den Familien soll den Kindern den Übergang in die Grundschule erleichtern und trägt dazu bei, die Bildungschancen zu verbessern. Meine Aufgabenbereiche umfassen die Planung und Durchführung von Lernwerkstattangeboten/Bildungsexkursionen für die Kita-Kinder und Erstklässler, das Schnüren von Unterstützungspaketen für Familien in der Übergangsphase sowie die Stärkung der Kooperationsarbeit zwischen Kitas, Schule, Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeit.

Welchen Wert sehen Sie in der vernetzenden Tätigkeit im Kinderbildungszentrum?

Im Rahmen des Projekts werden neue gemeinsame Kooperationswege erarbeitet. Diese Wege werden aus den Ideen und dem Engagement der Bildungsakteure, Projektkinder und Eltern entwickelt und umgesetzt. Die Institutionen werden Schritt für Schritt miteinander verzahnt. Die Kita-Kinder und Schulkinder lernen sich gegenseitig kennen und werden miteinander vertraut. Auch Familien haben die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen und auszutauschen, was nach zwei Jahren Pandemiezeit als sehr positiv empfunden wird. Überdies können durch die Kooperation mit der Familienbildungsstätte und der Kunstschule die Kinder und Familien weitergehende wertvolle Erfahrungen sammeln.

Was ist reizvoll an der Projektumsetzung?

Meine Kollegin, Frau Hege, leitet das Projekt und übernimmt die Steuerungsaufgaben. Wir beide sind dankbar, dass wir gemeinsam mit den Akteuren innovative und zukunftsweisende Wege beschreiten dürfen. Die baldige Einführung der Kinderbildungszentrums-App und die Lernwerkstätte „digitale Bildung“ ermöglicht es uns, immer wieder neue Kompetenzen anzueignen und auch weiterzudenken. Wir schätzen die Kommunikation und den Austausch mit verschiedenen Berufsgruppen und gewinnen dabei immer wieder Einblicke in den Alltag der Akteure. Somit gelingt es uns, schrittweise ein gemeinsames Bildungsverständnis zu entwickeln. Wir sehen die Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten des Projekts als sehr reizvoll an und empfinden die Projektzeit persönlich und beruflich sehr gewinnbringend.

Kinderbildungszentren BW ist ein Modellprogramm in Baden-Württemberg, koordiniert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Chancen für 2023 bei Fokus Beruf

Waiblingen ist dabei!

Bei nahezu 100 Ausstellern aus der Region können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten bei der 15. Ausbildungsmesse im Rems-Murr-kreis, „Fokus Beruf“, im Schorndorfer Schulzentrum Grauhalde am Freitag, 24. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr und am Samstag, 25. Juni 2022, von 9 Uhr bis 15 Uhr informieren. Die Stadtverwaltung Waiblingen präsentiert sich in der Messehalle C der Philipp-Palm-Halle am Stand 29 gemeinsam mit den Stadtverwaltungen aus dem Kreis.

Sowohl Unternehmen als auch Bildungsinstitutionen geben praxisnahe Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und zum Studium. Nicht nur Schülerinnen und Schülern, sondern auch all' jene, die an Weiterbildung interessiert sind, können mit kompetenten Beraterinnen und Beratern ungezwungen ins Gespräch kommen. Kurzpräsentationen zur Ausbildung und zum Studium ergänzen die Möglichkeiten, sich zu informieren.

Die Stadt Waiblingen beispielsweise ist nicht nur eine attraktive Arbeitgeberin, sie bietet auch Ausbildungsplätze in interessanten Berufen und zukunftsweisende Studienrichtungen an – gute Übernahmechancen in ein Arbeitsverhältnis inbegriffen. Bewerberinnen und Bewerbern mit entsprechenden schulischen Leistungen wird zudem die Möglichkeit geboten, die Fachhochschulreife über Zusatzunterricht an der Berufsschule zu erwerben.

Die Aufgaben in einer Stadtverwaltung berühren die Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger: Kindertageseinrichtungen, Jugend- und Kultureinrichtungen, Planen und Bauen, der Unterhalt von Straßen und Wegen, die Pflege der Grünflächen und das Bürgerbüro, wo zum Beispiel Personalausweise und Reisepässe ausgestellt sowie An- und Abmeldungen des Wohnsitzes vorgenommen werden.

Ausbildungsberufe und Studienangebote (m/w/d) bei der Stadt Waiblingen sind aktuell **in der Verwaltung:**

- Bachelor of Arts – Public Management
- Verwaltungswirt
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Veranstaltungskaufmann

Handwerk und Technik:

- Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Bauzeichner, Fachrichtung Architektur
- Veranstaltungstechniker

Soziales:

- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit mit den Fachrichtungen Bürgerschaftliches Engagement, Elementarpädagogik oder Kinder- und Jugendarbeit

Erzieher oder Kinderpfleger:

- praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- Anerkennungspraktikum (AP)
- Berufskolleg (BKPr)

Bewerbungen werden von August an für das darauffolgende Ausbildungs- und Studienjahr, bevorzugt online unter der Rubrik Stellenangebote, entgegengenommen. Aktuell freie Stellen können den Stellenangeboten entnommen werden.

Auch Praktika sind machbar

Wer in seiner Berufswahl noch unentschlossen ist, hat bei der Stadt Waiblingen die Möglichkeit, in einigen Bereichen auch Praktika zu absolvieren. Fragen zur Ausbildung beantwortet die Ausbildungsleiterin Stefanie Golombek, Telefon 5001-2141, E-Mail an stefanie.golombek@waiblingen.de; solche zu Praktika Rebecca Renz, Telefon 5001-2145, E-Mail an rebecca.renz@waiblingen.de.

Außerdem besteht die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in einer städtischen Kindertageseinrichtung oder im Bereich Kinder- und Jugendförderung (zum Beispiel Jugendhaus, Aktivspielplatz, Spielmobil) zu absolvieren. Informationen dazu gibt Carina Lämmle, Telefon 5001-2147, E-Mail an carina.laemmle@waiblingen.de.

KUNST UND KULTUR

„Cover Art“ – Unverhüllte Hüllen ganz groß

Galerie Stihl Waiblingen

In der bevorstehenden Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die von 2. Juli bis 16. Oktober 2022, zu sehen ist, heißt es: „Augen und Ohren auf!“. Die Schau widmet sich dem spannenden Zusammenspiel von Kunst und Musik und würdigt Cover sowie Gestalterinnen und Gestalter zugleich; sie zeigt Schallplattenhüllen von 1940 an und solche, wie sie bis heute von Cover-Art-Gestalterinnen und -gestaltern entworfen werden. Sie bringen auf die Cover jene einzigartigen Bilder von Tönen und schaffen so bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikerinnen und Musikern. In der formalen Gestaltung sind ihnen dabei enge Grenzen gesetzt, beläuft sich das Standardmaß eines LP-Schallplatten-Covers doch auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter. Die Galerie Stihl Waiblingen würdigt anlässlich des Schallplatten-Revivals der zurückliegenden Jahre die quadratische Kartonhülle.

Das Herzstück der Schau ist die 50 Quadratmeter große begehbare Installation „We Buy White Albums“ des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang, der eigens zum Aufbau des Kunstwerks anreist: eine Installation, bestehend aus insgesamt 3 000 „White Albums“ von The Beatles. Die Besucher sind eingeladen, die berühmte LP auf Plattenspielern anzuhören.

Herausragende Cover-Künstlerinnen und Künstler bestimmen die Ausstellung. So finden sich darin Arbeiten von Peter Saville, die er selbst für die Schau ausgewählt hat, wie Werke für Joy Division oder für OMD. Ebenso vertreten: Alex Steinweiss, der Erfinder des gestalteten Albumcovers. Auch Kreatives von Klaus Voormann, der Grafiker gewann 1967 für das legendäre Revolver-Cover der Beatles als bislang einziger Deutscher einen Grammy in der Kategorie „Bestes Albumcover des Jahres als Grafiker“, ist zu sehen – er ist bis heute für Bands wie Mando Diao und Turbonegro tätig.

Die Bandbreite der faszinierenden Gestalterinnen und Gestaltern erstreckt sich weiter über Anton Corbijn, der mit seiner grobkörnigen Fotografie unter anderem die Cover-Art-Works der Bands U2 und R.E.M. prägte, bis zu den Chicks on Speed, die als Kollektiv nicht nur Musik machen, sondern das Erscheinungsbild ihrer Alben selbst in die Hand nehmen.

Labels mit eigener gestalterischer Linie wie Blue Note Records werden ebenso präsentiert wie die vollständige, 73 Plattencover umfassende Serie Philips-twen mit den Covern von Willy Fleckhaus, der Mitte der 1960er-Jahre als erster deutscher Art-Director in die Geschichte einging. Ein weiterer Bereich in der Ausstellung widmet sich der Legende Emil Schult, dessen Experimentierfreude nicht nur in der Musik der Band Kraftwerk, sondern auch in der Cover-Gestaltung zum Ausdruck kommt.

Zu den Albumcovern zeigt die Schau auch Originalzeichnungen, Schnellskizzen, Papiervorlagen sowie Collagen und führt so den kreativen Prozess vom Entwurf bis zum fertigen Cover vor Augen. Ein Soundwalk leitet akustisch durch die Ausstellung und gibt genau die Musik wieder, für die die visuellen Schmuckstücke einst entstanden sind.

Die Ausstellung wurde von der Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit Walter Schönauer konzipiert. Er ist Art-Director der Zeitschriften Rolling Stone und Musikexpress, außerdem gestaltete er das berühmte Cover „Mensch“ von Herbert Grönemeyer. Die Leihgaben stammen aus internationalen Privatsammlungen, dem privaten Nachlass Alex Steinweiss' in den USA, vom Jazzinstitut Darmstadt, von der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie von den Künstlerinnen und Künstlern selbst. – Die Schau wurde mit Unterstützung der Kreissparkasse, dem Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ sowie „Strähle Raum-Systeme“ realisiert.

Ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (Zeit, Rolling Stone, Deutschlandfunk) und anderen Autoren erscheint zur Ausstellung.

Vernissage: „Chicks on Speed“

Bei der Vernissage am Freitag, 1. Juli, um 20.30 Uhr, sprechen Oberbürgermeister Sebastian Wolf in der Kunstschule gegenüber der Galerie (Weingärtner Vorstadt 14) und die Galerieleiterin und Kuratorin der Schau, Dr. Anja Gerdemann. Musikalisch untermalt die Musikschule Unteres Remstal die Eröffnung. Dann geht es hinaus auf den Galerieplatz: das multinationale Musikkollektiv „Chicks on Speed“ wird dort bei in einer Live-Performance zu erleben sein. Die Schau ist ebenfalls schon von 20.30 Uhr an zu sehen.

Eintritt in die Galerie

Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Begleitprogramm

Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen am Donnerstag, 14. Juli, um 18 Uhr. Gebührenfrei jedoch mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.

o After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 7. und 21. Juli, am 4. und 18. August, am 1. und 15. September und am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Kunst und knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 14. Juli („Anfänge – die Visualisierung von Tönen/Alex Steinweiss), 11. August (Label mit gestalterischer Linie/Blue Note Records. Reid Miles und Francis Wolff), 8. September (Musiker und Fotograf/Anton Corbijn), 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. – Kunst und knackig digital am Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, gebührenfrei, mit Anmeldung.

o Digitale Live-Führung: am Sonntag, 24. Juli, um 10 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung bis Freitag, 22. Juli, um 12 Uhr.

o Familienführung: sonntags um 16 Uhr, am 24. Juli, am 21. August, am 25. September und am 9. Oktober; Dauer: 45 Minuten, Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei, Reservierung nicht möglich.

o Kuratorinnenführung: donnerstags um 18 Uhr am 28. Juli und am 22. September. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.

o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 4. August, um 15 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. Ein Angebot für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen oder bei geringem Sprachniveau/geringen Deutschkenntnissen.

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit, die Gäste besuchen die Schau und tauschen sich in der Gaststätte „Die Vorratskammer“ aus, mittwochs um 14.30 Uhr, am 27. Juli und am 14. September. Gebühr: 21 Euro zuzüglich Eintritt. Mit Anmeldung.

o Kombiführung: „Cover Art“ und „Zimmerlautstärke“ (Schau im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei geringen Sprachkenntnissen, bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz. Auch können individuelle Angebote erstellt werden. Ermöglicht durch die Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen.

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, von 11 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Empfohlen: Maske tragen

Für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen wird das Tragen von FFP2- oder vergleichbaren Masken für alle Verkehrswege, -flächen und Publikumsbereiche empfohlen, bei städtischen Kulturveranstaltungen auch am Platz.

Stadtbücherei Waiblingen mit Rundum-Service, nähergebracht vor Ort

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.
In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

„Digitaltag“ für mehr Info

Beim „Digitaltag in der Stadtbücherei“ am Freitag, 24. Juni 2022, von 15 Uhr bis 18 Uhr im Untergeschoss können sich die Besucherinnen und Besucher über das gesamte digitale Zusatzangebot informieren und den Service ausprobieren. Vom digitalen Zeitunglesen mit dem PressReader über Gaming mit der VR-Brille bis zur „Roboterflotte“ (Ozobots, Bee-Bots und Dash) ist für alle etwas dabei. Bei der E-Book-Sprechstunde werden die Möglichkeiten zur Nutzung der eBibliothek erklärt.

Philosophie zum Mitmachen

Die Gesprächsrunde für Jung und Alt, die Philosophie zum Mitmachen, kommt am Mittwoch, 6. Juli, um 18.30 Uhr unter freiem Himmel zusammen, nämlich in der Kunstlichtung in der Waiblinger Talaue. Stefan Neller und Jonas Kabsch haben die Fragestellung „Was ist Frieden?“ zum Thema gewählt. Eintritt frei.

Heim spielt „Erwischt“

Eine neue Folge von Heim-spiel(t) ist verfügbar. Dieses Mal ist es „Erwischt“ für größere Gruppen wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern oder gar Hochzeitsgesellschaften. Jede und jeder, der mitspielen will, erhält drei Aufgaben, die in einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen, ohne sich dabei „erwischen“ zu lassen. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei verfügbar. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei, auswählt und die in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfriend Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen

Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.
So funktioniert es
Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht weden.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.
Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

„Den Künstler in uns herauskitzeln“

„TUDU“ – das Sommeratelier der drei Kooperationspartner Volkshochschule sowie Kunst- und Musikschule

In den ersten Sommerferienwochen von Sonntag, 24. Juli, bis Sonntag, 7. August 2022, bietet sich die Gelegenheit, wieder selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig zu werden. „Freuen Sie sich darauf, viele besondere und nicht ganz alltägliche Angebote rund um Musik, Bewegung, Kunst und Kultur wahrzunehmen und experimentierfreudig anzugehen“, betont Erster Bürgermeister Ian Schölzel in seinem Grußwort.

Schon zum elften Mal veranstalten die drei Kooperationspartner Volkshochschule Unteres Remstal, Musikschule Unteres Remstal und Kunstschule Unteres Remstal das gemeinsame Sommeratelier „TUDU“ in Waiblingen.

Wer noch nicht weiß, was er in den Sommerferien macht, ist bei „TUDU“ richtig. Das kreative Tun in Form, Farbe, Klang, Bewegung, Film und Foto steht dann im Vordergrund: mit dem auffordernden Titel „TUDU!“ können die Teilnehmenden selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig werden, gleich ob beim Schaffen von Skulpturen mit der Kettensäge, beim Auffrischen der eigenen Klavierspielkenntnisse oder bei ersten Versuchen im Aktzeichnen. Heike Burann, Leiterin des kreativen Fachbereichs an der vhs, ist der Meinung, dass „TUDU“ das ideale Programm dafür bietet, „den Künstler in sich herauszukitzeln“.

Das Angebot ist vielfältig: mit Workshops zu Themen der Bildenden Kunst, der Musik, des Tanzes, des Schreibens und der Fotografie ist für jedes Feld etwas dabei. Gemeinsam haben die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule Unteres Remstal hervorragende Dozenten für alle Kurse gewinnen können.

Den drei Kooperationspartnern ist es wichtig, einen qualitativ hochwertigen und die Sinne inspirierenden Beitrag für die Sommerferien zu leisten. Daher gibt es seit dem Jahr 2011 dieses Angebot mit immer neuen Themen und Kursleitenden. Die drei Einrichtungen betonen, dass die Idee „Kultur macht stark“ dahinterliegt und sie sich alle daran beteiligen wollen, Kulturgüter in den Fokus zu stellen, zu vermitteln und die eigene Kreativität zu fördern.

So steht beispielsweise in der „Kreativen Schreibwerkstatt“ die Suche nach dem Guten im Mittelpunkt, auf die man sich einerseits gemeinsam und trotzdem jede und jeder für sich macht. Dabei stellt die Dozentin Beate Fischer moralische und philosophische Aspekte genauso in den Fokus wie ganz praktische. Die Schreibpädagogin will das Thema spielerisch, mit einfachen Methoden und vor allem mit Spaß an der Sache vermitteln.

Die Volkshochschule Unteres Remstal ist die Weiterbildungseinrichtung der Trägerkommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb. In deren Auftrag und im Zusammenhang mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung macht die vhs umfassende Bildungsangebote für etwa 150 000 Personen, welche die besonderen Bedingungen des Einzugsgebiets als Übergang vom großstädtischen Ballungsgebiet zum ländlichen Raum berücksichtigen.

Alle Kurse, Veranstaltungen und weitere Kontaktdaten sind im Internet aufgelistet. Auch eine Broschüre zum Sommeratelier liegt in den Einrichtungen aus. Anmelden nicht vergessen!

www.vhs-unteres-remstal.de

KUNST UND KULTUR

Zwei Sommerserenaden vor dem Bürgerzentrum

Openair-Konzerte mit dem Waiblinger Kammerorchester sowie Alexander Sonderegger und Sara Šetar

Vor den Sommerferien lädt die Stadt Waiblingen zu zwei stimmungsvollen Openair-Sommerserenaden auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum Waiblingen ein. Unter freiem Himmel, vom idyllischen Grün der Talaue umgeben, können die Besucherinnen und Besucher hochkarätigen Ensembles lauschen und einen entspannten, musikalischen Sommerabend genießen.

Wer die Sommerserenaden im Juli 2020 miterlebt hat in Zeiten, in denen ein Konzert in geschlossenen Räumen nicht vorstellbar war, der erinnert sich bestimmt noch daran, wie sehr die Gäste die beiden Abende mit den „Stuttgarter Salonikern“ und der Sopranistin Jerica Šteklasa, den Waiblingern bekannt aus der 1. Opernwerkstatt, genossen haben. „Ist das nicht schön? Menschen in 3D um sich herum!“, freute sich der damalige Oberbürgermeister Andreas Hesky mit den Zuhörerinnen und Zuhörern: echter Klang, echte Musik – eine grandiose Atmosphäre an zwei lauen Sommerabenden für Musikfreunde, die lange Konzerte entbehrt hatten. Diese schönen Erlebnisse sollen nun wiederholt werden: am 10. und am 24. Juli 2022.

10. Juli: Waiblinger Kammerorchester

Geschichten von Liebesleid und Heldentum berühmter Figuren der barocken Opernwelt erwarten die Konzertgäste am Sonntag, 10. Juli. Das Waiblinger Kammerorchester spielt gemeinsam mit Shira Cohen, der aus Israel stammenden Sopranistin und Stipendiatin der 2. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2021. Der schicksalsgeprüfte Orpheus und seine angebetete Eurydike kommen zu Wort. Aber auch Don Quichotte, der legendäre Ritter von trauriger Gestalt, wird mit seinen Gefolgsleuten und Abenteuern in einer farbenreichen Orchester-Suite dargestellt. Dies alles mit berührender und virtuoser Musik von Gluck, Händel, Pergolesi und Telemann, moderiert vom Dirigenten Knud Jansen.

Am Sonntag, 24. Juli, erwöhnen der Waiblinger Pianist Alexander Sonderegger mit Sara Šetar, Mezzosopranistin aus Slowenien und ebenfalls Stipendiatin des Jahres 2021, das Publikum mit Arien und Liedern aus gleich vier Ländern. Mit dabei sind Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Johannes Brahms und Francis Poulenc.

- Für erfrischende Getränke und einen Aperitif zur Einstimmung der beiden Abende sorgt das Restaurant Remsstuben.
- Beide Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr; Einlass von 19 Uhr an.
- Der Eintritt ist frei. Eine Ticketbestellung ist dennoch erforderlich. Kostenfreie Tickets gibt es online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de oder in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321.
- Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Ghibellinensaal des Bürgerzentrum Waiblingen statt.
- Es wird empfohlen, Masken zu tragen.
- Die Sommerserenaden werden unterstützt von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaares Karin und Albrecht Villinger.

Unendlich viele Lieder

Am 3. Juli wieder gemeinsames Singen für alle

Mit „Remstal singt“ folgt am Sonntag, 3. Juli 2022, das nächste interkommunale Event in der Region: von 15 Uhr an lädt der Remstal Tourismus unter dem Motto „120 Lieder | 12 Kommunen | 1 Event“ zum gemeinsamen Singen für alle. Die organisatorische Federführung hat Schwäbisch Gmünd übernommen. Das dortige Kulturbüro will seinen Teil dazu beitragen, dass das Remstal auch als „gemeinsamer Kulturraum“ wahrgenommen wird.

In den zwölf beteiligten Städten und Gemeinden – Aichwald, Böbingen, Essingen, Mögglingen, Remseck am Neckar, Remshalden, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Urbach, Waiblingen, Waldstetten und Weinstadt (Kernen musste die Teilnahme leider kurzfristig absagen) – darf dann nach Herzenslust von jedermann und jederfrau mitgesungen werden.

Dies jeweils unter individueller musikalischer Leitung: einmal stehen, in Vorfreude auf den im August im Remstal gastierenden Deutschen Wandertag, Wanderlieder im Mittelpunkt, dann wieder gestaltet sich die Liedauswahl eher poppig-modern.

In allen Kommunen identisch ist der Zeitraum, in dem gemeinsam gesungen wird: los geht‘s um 15 Uhr; um 17 Uhr wird überall dasselbe Schlusslied angestimmt. Welcher Song dies sein wird, soll eine Überraschung bleiben. Soviel sei aber schon verraten: es handelt sich um einen der größten Hits aller Zeiten (laut SWR 1 Hitparade).

Die Teilnahme an „Remstal singt“ ist überall gebührenfrei. Detailinfos zum Programm sowie den genauen Veranstaltungsorten finden sich unter www.remstal-singt.de. Zudem sollen rechtzeitig vor dem Event noch die einzelnen Songtexte auf die Website gestellt werden.

Eine Info-Postkarte zu „Remstal singt“ ist erhältlich bei der Remstal Touristinfo am Endersbacher Bahnhof sowie in den Touristinfos bzw. Rathäusern der teilnehmenden Remstalkommunen. Außerdem kann diese unter www.remstal.de/prospekte heruntergeladen werden.

„Remstal singt“ wird unterstützt vom Landesmusikverband Baden-Württemberg mit seinen drei Chor- und sieben Orchesterverbänden mit insgesamt einer Million Mitgliedern. „Damit wird unser Event im Remstal auch aus touristischer Sicht interessant“, freut sich Werner Bader, Geschäftsführer des Remstal Tourismus’. Schließlich wird „Remstal singt“ infolge der Kooperation nicht nur in den analogen sowie digitalen Medien des Landesmusikverbandes überregional beworben, sondern zudem beim Landes-Musik-Festival am 2. Juli 2022 in Göppingen.

Waiblingen singt mit!

Lieder zum Sommer

Nach einer fulminanten Premiere 2019 bei der Remstal Gartenschau und einer virtuellen Fortsetzung während der Corona-Pandemie 2020 feiert die Veranstaltung „Remstal singt“ ihr Comeback. Am Sonntag, 3. Juli 2022, von 15 Uhr bis 17 Uhr sind alle eingeladen mitzusingen, wenn zwölf Kommunen gleichzeitig das Remstal erklingen lassen.

In Waiblingen führt Patrick Bopp von der VocalComedyTruppe „Füenf“ als musikalischer Leiter gemeinsam mit Band durch das Programm. Gesungen wird dieses Mal auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz. Passend zur Jahreszeit stehen Lieder zum Sommer auf dem Programm. Für kühle Getränke und eine kleine Erfrischung zwischendurch wird gesorgt.

Zum Abschluss und Höhepunkt des gemeinsamen Singens erklingen remstalweit die „Chöre“ in allen beteiligten Kommunen zur gleichen Zeit: alle stimmen das gleiche Lied an. Welches Lied das sein wird, bleibt bis dahin eine Überraschung.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Information im Internet unter www.remstal-singt.de.

Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, E-Mail an kultur@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-1613.

„Wanda, mein Wunder“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 6. Juli 2022, um 20 Uhr den Film „Wanda, mein Wunder“.

Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt. Sohn Gregi lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während die ehrgeizige Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaut. Alle mögen die freundliche, junge Frau, die auf das Geld angewiesen ist, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Wanda bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass sie unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss.

Der Film ist in drei Teile und einen Epilog gegliedert. Jeder der drei Teile beginnt damit, dass Wanda von einem Familienmitglied vom Halt des Fernbusses aus Polen abgeholt wird.

Tragikomödie | Schweiz 2022. Regie: Bettina Oberli, Laufzeit: 111 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft: von sechs Jahren an. Fünf Auszeichnungen und neun Nominierungen.

In Kooperation mit den städtischen Foren Mitte, Nord und Süd.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen:

❱ www.koki-waiblingen.de

Zu erleben: „Literatur in der Lichtung“ unter freiem Himmel

Vorlese-Genuss am Feierabend

Die zur Remstal Gartenschau entstandene Kunstlichtung in der Talaue ist ein Ort wie geschaffen für die Verschmelzung von Kunst und Natur – so wurde 2019 die „Literatur in der Lichtung“ ins Leben gerufen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat am 1. Juni seinen Neustart erlebt.

Die „Literatur in der Lichtung“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaares Karin und Albrecht Villinger“ unterstützt.

Immer mittwochs um 18.30 Uhr

Bis August wird die Kunstlichtung in der Talaue zum Ort für Literaturgenuss am Feierabend. Die Buchhandlungen Taube und Osiander, das Antiquariat Nöck, die Volkshochschule Unteres Remstal und die Familien-Bildungsstätte Waiblingen sowie die Stadtbücherei laden immer mittwochs um 18.30 Uhr zu Lesungen im Grünen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Krimis, Philosophie zum Mitmachen, Märchenerzählungen und unterhaltsamen Geschichten auch für Kinder. Mit Picknickdecken, Kissen und Proviant können sich es die Besucher gemütlich machen.

Der Eintritt ist jeweils frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter fallen die Termine aus oder finden in den jeweiligen Einrichtungen statt. Hier das Juni-/Juli-Programm:

29. Juni: „Die Bäume warfen seltsame Schatten“

Märchenerzählung mit Petra Horter. Einfühlsam und lebendig erzählt Petra Horter, Märchenerzählerin der Europäischen Märchengesellschaft seit mehr als zwei Jahrzehnten wahrhaft wundersame und humorvolle, aber auch tiefsinnige Kunstmärchen für Jugendliche und Erwachsene. Veranstalter: Familien-Bildungsstätte Waiblingen. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung in die FBS, Alter Postplatz 17 (KARO) im 3. Stock, Raum 6, verlegt.

6. Juli: Philosophie zum Mitmachen

„Was ist Frieden?“ – Geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen. Bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei, Kurze Straße 24 (Marktdreieck).

13. Juli, 21.30 Uhr: Vollmond-Lesung

Ein besonderes Highlight ist die Vollmondlesung am 13. Juli. An einem lauen Sommerabend bei aufgehendem Vollmond erfährt man eine ganz besondere Stimmung zwischen den Bäumen der Kunstlichtung. Beginn ist um 21.30 Uhr. Veranstalter: die Buchhandlungen Osiander und Taube sowie die VHS Unteres Remstal. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

20. Juli: Krimiabend

Nordseenacht und Nebelküste: atmosphärischer Krimiabend mit der Waiblinger Krimiautorin Hannah Häffner von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Nach dem dramatischen Ende ihrer Beziehung flieht die junge Franka in das verlassene Haus ihrer Großmutter an der See. Das Schicksal führt sie dort mit der charismatischen Iris und der stillen Oda zusammen, die beide ein dunkles Geheimnis hüten, das sie mit dem alten Haus verbindet. Während sich die drei fremden Frauen misstrauisch beäugen, entgeht ihnen, dass die eigentliche Bedrohung außerhalb der alten Mauern lauert. Veranstalter: Buchhandlung Taube Waiblingen. Bei schlechtem Wetter fällt die Lesung aus.

27. Juli: „Gemai“

Humorvolle Lesung von Michael Kerawalla u.a. Zwei junge Mädchen wollen ihrem Umfeld beweisen, wie gut sie kochen können. Leider gar nicht, wie es sich bedauerlich schnell herausstellt. Ein humorvoller Leseabend über die Nicht-Kochkunst. Veranstalter: Antiquariat Nöck. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Antiquariat Nöck, Zwerchgasse 6, in Waiblingen, statt.

❱ www.literaturinderlichtung.de

Ein Konzert für die ganze Familie

In der Michaelskirche wird es am Samstag, 25. Juni 2022, um 15.30 Uhr ein Konzert für die ganze Familie geben: Blechbläserensembles der Musikschule Unteres Remstal und der Jugendmusikschule Ludwigsburg musizieren Werke aus verschiedenen Epochen in der kleinen und in der großen Besetzung. Die Leitung haben Sabrina Buck und Johanna Hirschmann, die auch an der Trompete zu hören sein werden. An der Orgel begleitet Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Außer den musikalischen Highlights gibt es auch interessante Einblicke in die Welt der Blechblasinstrumente. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen – Theater und Tanz aus gutem Haus

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Macht Schule:
„Der Eingebildete Kranke“
Dienstag, 28., Donnerstag, 30. Juni;
Freitag, 1. Juli 2022, jeweils 19 Uhr
Nach Molières Vorlage präsentieren die Salier-Gymnasium Actors (SAG.A), die Theater-AG des Salier-Gymnasiums Waiblingen, „Die Eingebildete Kranke“ in einer Bearbeitung von Ise Papendorf. Antonia bildet sich ein, sterbenskrank zu sein. Ihre allgegenwärtigen Hausärztinnen pumpen sie voll mit Medikamenten und verordnen eine Vielzahl dubioser therapeutischer Behandlungen, um sie von ihren „Krankheiten“ zu heilen – und sich selbst, so ganz nebenbei, eine goldene Nase zu verdienen. Antonias Ehemann Benedikt, der eine heimliche Affäre mit der gierigen Notarin Frau Dr. von Treuhertz unterhält, macht sich die Ängste seiner Frau zunutze und versucht, sich das gesamte Vermö-

„SAG.A“ in Aktion. Foto: Janine Birkert

gen seiner Gattin überschreiben zu lassen. Sehr um die finanzielle Sicherheit ihrer Kinder besorgt, beschließt Antonia indes, ihre Tochter Angelika mit Thomas Diaphora, einem gut situierten, leicht verschrobenen, älteren Herrn, zu verkuppeln – und das, obwohl sie weiß, dass ihre Tochter in einer homosexuellen Beziehung mit ihrer Freundin Clara liiert ist. In der Folge entsteht ein heilloses Durcheinander voller Verwechslungen und überraschender Wendungen. Gemeinsam setzen jene Familienmitglieder, die Antonia lieben und denen ihr Wohl wirklich am Herzen liegt, alles daran, das Unheil abzuwenden.

Molières Klassiker wurde von Ise Papendorf mit modernen Dialogen und einem leicht modifizierten Plot in den Kontext der aktuellen Zeit versetzt. Das Stück bleibt so unterhaltsam und amüsant wie eh und je, doch bekommt es im Zeitalter von Pandemie und massiver medizinischer Versorgung eine eigene Aktualität.

In den Rollen: Evin Askin, Melanie Corluka, Natascha Helmecke, Alexandra Karlova, Ann Mavridis, Sophia Miller, Daniel Mischke, Mia Mischke, Lilly Muhr, Amélie Sauer, Yeji Seo, Rebekka Rapp, Lilli Schockert, Mia Svalina, Lea Xander. Leitung: Janine Birkert, Christopher Mischke.

Karten: im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums zu 8 €, ermäßigt 5 €, oder Reservierung im Kulturhaus Schwanen unter Tel. 5001-1674.

Corona – Hilfe naht vom Plakat
„Corona – Gefahr, Krise oder Chance für die Gesellschaft?“, 34 Plakate aus einem kreisweiten Schülerwettbewerb und Werken des Kolping-Berufskollegs für Grafik-Design Stuttgart, sind von Montag, 4., bis 27. Juli zu sehen. Vernissage mit Slambeiträgen aus Anlass der Eröffnung von „Bunt statt Braun“ am 4. Juli um 19 Uhr; die Kreativen sind anwesend. In der „BsB“-Woche, von 4. bis 9. Juli, sind kostenlose Führungen möglich. Die Plakate sind visualisierte Aussagen zum Thema Corona, sie stellen dar, wie sich unser aller Alltag verändert hat und wollen Trost spenden, auf dass den Betrachtern deutlich wird, dass niemand allein ist mit den Veränderungen des Lebensalltags.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Tanzen im Schwanen
Rueda-Workshop
Anfänger-Kurs „Rueda“ am Samstag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 18 Uhr. Voraussetzung sind Taktsicherheit und Basisfiguren im Salsa für Niveau M/F. 30 € pro Person.

Anmeldung und Info: www.tanzen-im-schwanen.de, Tel. Hanna 0176 20101212, salsa@tanzen-im-schwanen.de.

Zum 17. Mal „Bunt statt Braun“ – Kulturelles Augenöffnen

„Was uns verbindet“: von 4. bis 9. Juli – Für Vielfalt und gegen Rassismus

Inzwischen zum 17. Mal haben die „Macherinnen und Macher“ von Bunt statt Braun, der Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus und Ausgrenzung, ein Programm auf die Beine gestellt, bei dem die jungen Besucherinnen und Besucher auf allerlei Weise ihren Blick sensibilisieren und ihre Wahrnehmung schärfen können. Von Montag, 4., bis Samstag, 9. Juli 2022, heißt es ganz besonders: die Augen öffnen, um Mechanismen der Ausgrenzung, des Rassismus’ oder Unterdrückung zu erkennen. Im Mittelpunkt steht stattdessen: „Was uns verbindet“.

Eröffnet wird Bunt statt Braun am Montag, 4. Juli 2022, um 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen mit dem Vortrag „Gesellschaft mit begrenzter Haltung“ von Alexander Roth, Journalist beim Zeitungsverlag Waiblingen, und der Vernissage zur Plakat-Ausstellung „Corona – Gefahr, Krise oder Chance für die Gesellschaft?“, bei der die Kreativen anwesend sein werden. Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie verwundbar unsere Demokratie ist. Für kommende Krisen, so das Credo Roths, sei es wichtiger denn je, dass wir uns unserer Werte bewusst werden. Es gelte, so seine Überzeugung, zu lernen, das zu verteidigen, was uns verbinde. Viel befasst er sich mit Themen wie Intoleranz, Rechtsextremismus, Querdenker, Reichsbürger, Antisemitismus und Verschwörungserzählungen.

Aus einem Corona-Kreativ-Wettbewerb für Schulklassen (nähere Info unter www.isl-rmk.de) entstand eine Wanderausstellung aus sechs Plakaten, ausgewählt aus den Arbeiten von Schülerinnen und Schülern, und 28 Werken von Künstlerinnen und Künstlern des Kolping Berufskollegs für Grafik-Design Stuttgart. Die Motive stellen dar, wie sich unser Alltag verändert hat, sie sollen trösten durch die Erkenntnis, dass ganz offensichtlich niemand allein mit den Veränderungen umgehen muss. Am Mittwoch, 7. Juli, werden dazu von 10 Uhr bis 13 Uhr kostenlose Führungen für Schulklassen angeboten. – Die Schau ist im Kulturhaus bis 27. Juli zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

So sicher wie der Auftakt ist auch der Abschluss von „Bsb“, nämlich das Musikfestival, bei dem die Lieder, Sounds und Texte ganz im Zeichen der Veranstaltung stehen. Am Samstag, 9. Juli, präsentieren sich von 18 Uhr bis 23 Uhr auf der Schwaneninsel sieben Bands – drei junge ausgewählte Formationen und – zum ersten Mal – vier Schulbands. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mitveranstalter ist das Staatliche Schulamt Backnang. Für Vielfalt und gegen Rassismus spielen jene drei jungen Bands, die aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt worden sind, ebenso, wie die vier Schulbands aus dem Kreis: die Schulband der Albertville-Realschule Winnenden; die Schulband der Gemeinschaftsschule Korb; die Schulband der Hermann-Hesse-Realschule Schmiden und die Schulband der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule Welzheim. Das komplette Line-Up gibt es unter: instagram.com/bsb_festival oder kulturhaus-schwanen.de

Viel Gutes liegt dazwischen
Fast 20 Angebote rund um Theater, Workshops, Filme oder Vorträge sind in der Themenwoche geplant. Ein Programmpunkt bestreitet die „Initiative sicherer Landkreis“ am Dienstag, 5. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Präsentiert wird das Gewalt-Präventionsprojekt der Staufer-Gemeinschaftsschule, „Ganzheitliche Gewaltprävention – Haltung zeigen!“. Die Gäste können sich informieren und Anregungen für eigene Aktivitäten zugunsten der Gewaltprävention erhalten. Eintritt frei.

Workshops für Schulklassen
„Hate Speech – Zivilcourage im Netz“ am Montag, 4., und am Dienstag, 5. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr, Klassenstufe 7 und höher. Eintritt frei, mit Anmeldung.

„Respekt ist ein Bumerang“ am Dienstag, 5. Juli, von 14 Uhr bis 16 Uhr, Klassenstufe 10 und höher. Gebühr: 3 Euro. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

Trickfilm: „Ich und du – das sind WIR“ am Dienstag, 5., und am Mittwoch, 6. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr, Klassenstufe 4 und aufwärts. Gebühr: 3 Euro. Mit Anmeldung.

„Radikalisierung, Rassismus und Rechtsextremismus – Was tun Nazis und was können wir gegen Nazis tun?“ am Mittwoch, 6. Juli, von 9 Uhr bis 12 Uhr (I) oder von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr (II) für die Klassenstufen 10 bis 12. Gebühr: 3 Euro. Mit Anmeldung.

„Brücken bauen statt Gräben ziehen“ am Donnerstag, 7. Juli, von 13 Uhr bis 16 Uhr für die Klassenstufe 8 und aufwärts. Eintritt frei. Mit Anmeldung.

„Hallooo Echooo – zwischen Filterblasen und Echokammern“ am Donnerstag, 7. Juli, von 9 Uhr bis 12 Uhr, Klassenstufe 7 und höher. Teil des Workshops ist der Besuch der Ausstellung mit Werken von Leonie Lass, „Echokammer für Gleichgesinnte“ im Kameralamt. Gebühr: 3 Euro. Mit Anmeldung.

„Körpersprache lesen“ am Freitag, 8. Juli, von 9 Uhr bis 12 Uhr, Klassenstufe 8 und höher. Gebühr: 3 Euro. Mit Anmeldung.

Und noch mehr zum Thema ...
„Masel Tov Cocktail“, Film und Gespräch am Montag, 4., und am Dienstag, 5. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr. Klassenstufe 8 und höher.

„Kriegerin“, Theater und Gespräch am Mittwoch, 6. Juli, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. Klassenstufe 8 und höher. Dazu wird ein Vorbereitungsworkshop angeboten.

„Alles eine einzige Verschwörung?“, Online-Fortbildung für Pädagoginnen am Mittwoch, 6. Juli, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr: verschwörungsmythisches Denken präventiv entgegenwirken; das Projekt Brainwash wird vorgestellt und Input zu Verschwörungsmythen gegeben. Mit Anmeldung.

„Alles Spinner oder was?“, Vortrag am Mittwoch, 6. Juli, um 19 Uhr. Gebühr: 3 Euro. Ohne Anmeldung.

„Deutsche haben Holzgesichter“, Vortrag und Workshop: ein deutsch-arabischer Austausch am Donnerstag, 7. Juli, um 18.30 Uhr. Eintritt: 3 Euro. Ohne Anmeldung.

Informationen
Zu allen Veranstaltungen gibt es weitere Informationen im Programmheft, das auch im Internet zur Verfügung steht.

Kontakt und Anmeldungen
Kuturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Telefon 5001-1651. Anmeldungen auch per E-Mail an kulturhaus-schwanen@waiblingen.de. Im Netz

❱ www.kulturhaus-schwanen.de.

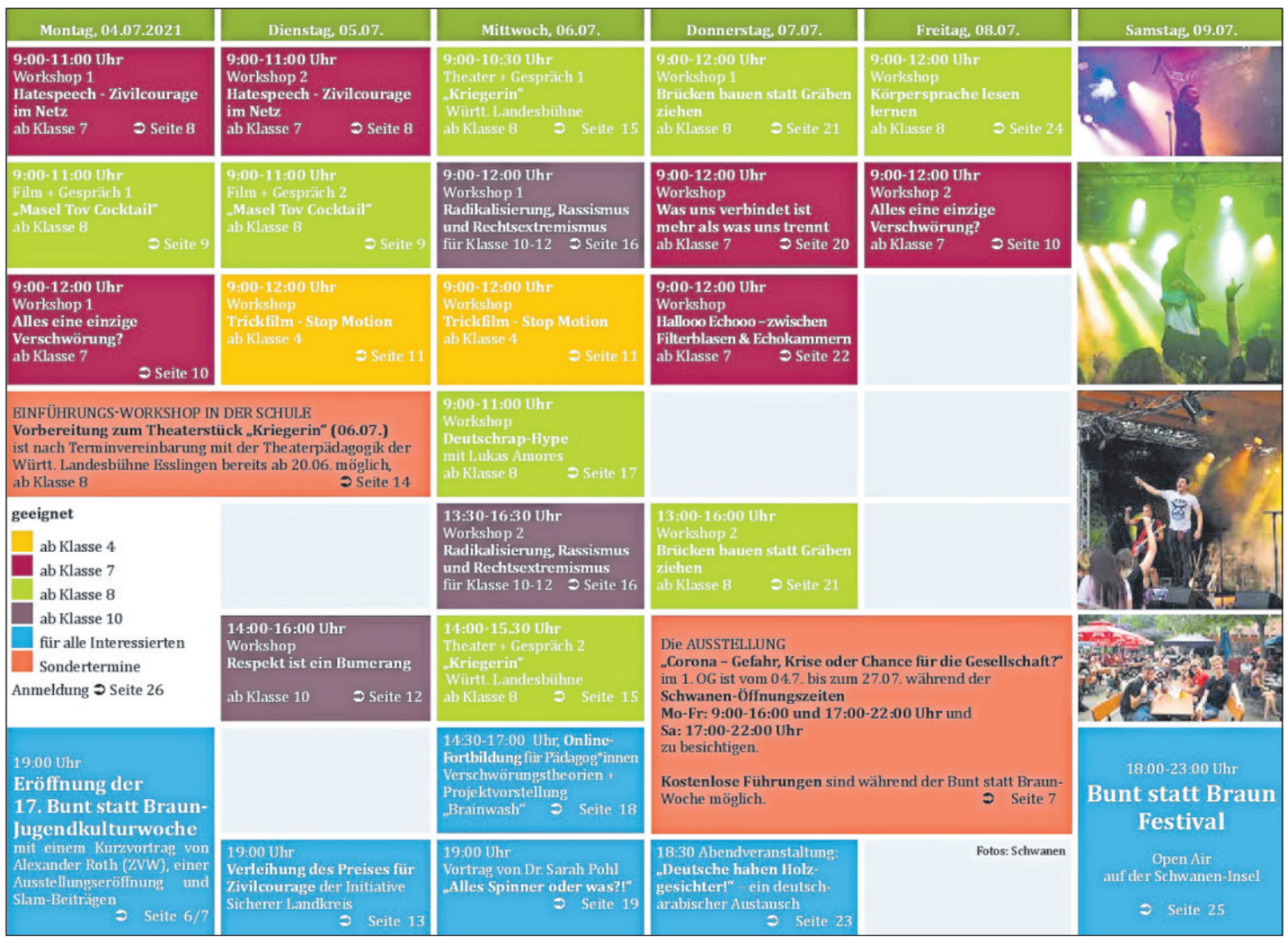
Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Für die Vorbereitung der Sommerausstellung 2022, „Cover Art“, ist das Haus aktuell geschlossen. Die Schau wird von 2. Juli bis 16. Oktober zu sehen sein, Vernissage am Freitag, 1. Juli, um 20.30 Uhr. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10. Zeichnungen, Malerei, und Fotografie: Landschaftsbilder der Schülerinnen und Schüler des Leistungsfachs Bildende Kunst am Staufer-Gymnasium Waiblingen sind bis Donnerstag, 30. Juni, zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. Von der Camera Obscura eingefangene „Schattenbilder“ in Schwarz-Weiß, Autos, Motorräder und technische Details von Alexander Riffler, ausgestellt bis 27. August. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachtturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



Geschichte sehen

Haus der Stadtgeschichte
Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder neue Gegenstände ein, die aus völlig unterschiedlichen Epochen stammen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Die Besucherinnen und Besucher können außerdem in Erinnerungen eintauchen und miteinander ins Gespräch kommen. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Zu sehen bis 4. Dezember 2022.

Dauerausstellung
Spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Exponatgeschichte[n]
Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:
- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr Angebote
Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökerangebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.
- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen. Kurzum: man kann auf spannende Art und Weise Teil des Museums werden.

Führung gefällig?
Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die von 2. Juli bis 16. Oktober gezeigt wird, können als kulturelles „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung ebenfalls in der Kunstschule.

Interessiert an Geschichte?
Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

Corona-Regelung beachten
Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Öffnungszeiten
Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Montag, 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“ von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.

Kontakt
Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

❱ www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Wandern mit Alpakas

Sie möchten vom Alltag abschalten und Ruhe, Entschleunigung und Entspannung in der Natur finden? Mit den vier kuscheligen Alpakas Alfi, Bärchen, Don Camillo und Pepe von der Waldmühle ist dies wunderbar möglich! Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung an der frischen Luft mit den zutraulichen Tieren. Unter fachkundiger Leitung einer Sozialpädagogin B.A. heißt es, 90 Minuten den Alltag vergessen. Der nächste Termin wird als Inklusionswanderung angeboten: am Donnerstag, 4. August, um 14.30 Uhr, eine weitere Wanderung mit den Alpakas am Samstag, 6. August, um 15.30 Uhr. Detaillierte Informationen in der Touristinformation Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-8305.

Hikeline zum RemstalWeg

Im kompakten Taschenformat

Der „Hikeline“ bietet Wanderern auf 172 Seiten Informationen zum RemstalWeg von der Quelle bis zur Mündung. In der Neuerscheinung finden sich zahlreiche wichtige Details zur Route, kartografisch dokumentiert mit präzisen Wanderkarten (Maßstab 1:35 000) und Höhenprofilen. Enthalten sind zudem Stadtpläne, Hinweise zum Einkehren und Übernachten im Remstal sowie vielfältige touristische Tipps. Der Hikeline-Wanderführer ist (Preis: 12,90 Euro), wie bereits der Bikeline zum Remstal-Radweg, im Verlag Esterbauer erschienen. Beide Tourenbegleiter sind im ausgewählten Buchhandel erhältlich oder direkt beim Remstal Tourismus sowohl vor Ort im Alten Bahnhof Endersbach als auch im Webshop unter www.remstal.de/shop; ISBN 978-3-7111-0037-5.

Geänderte Öffnungszeiten

Für die Touristinformation

Noch bis einschließlich Samstag, 25. Juni 2022, gelten für die Touristinformation in der Scheuerngasse 4 geänderte Öffnungszeiten:

- am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17 Uhr sowie
- am Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Aktionen für Kinder

Es wird gepflanzt, gepresst, gemalt. Was sich nach einer Werkstatt anhört, findet direkt auf dem Waiblinger Wochenmarkt statt. Dort können sich auch die kleinsten Besucher des Markts auf monatliche Mitmach-Aktionen freuen. Diese sind jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geplant; betreut werden die Aktionen von Frieder Bayer, dessen Stand befindet sich direkt vor der Stadtbücherei im Marktdreieck, Kurze Straße 24. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort wird darauf geachtet, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Lediglich 3 Euro sollten die Teilnehmenden als Unkostenbeitrag dabeihaben. Bei dem Flaschengarten liegt dieser etwas höher.

- 23. Juli: Flaschengarten
- 10. September: frisch gepresster Apfelsaft
- 15. Oktober: Kürbisgeister

Gesucht: Begleiter fürs Inklusionswandern

Zur Schulung anmelden

Zum Deutschen Wandertag 2022 im Remstal gibt es zahlreiche inklusive Angebote. Um den Menschen mit Einschränkungen eine Teilnahme an den Angeboten zu ermöglichen, werden noch Wanderbegleiterinnen und -begleiter gesucht. Ergänzend zu der Inklusionsschulung am Samstag, 9. Juli, von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Volkshochschule Fellbach, Seminarraum 02, Eisenbahnstraße 23, wird schon am Samstag, 2. Juli, eine Online-Schulung angeboten.

Zu beiden Terminen ist eine Anmeldung bei Marina Cillessen, Beratung und Koordination Inklusionsbegleitung „Zamma“ bei der Diakonie Stetten, erforderlich, E-Mail an marina.cillessen@diakonie-stetten.de, Telefon 07151 9402164.

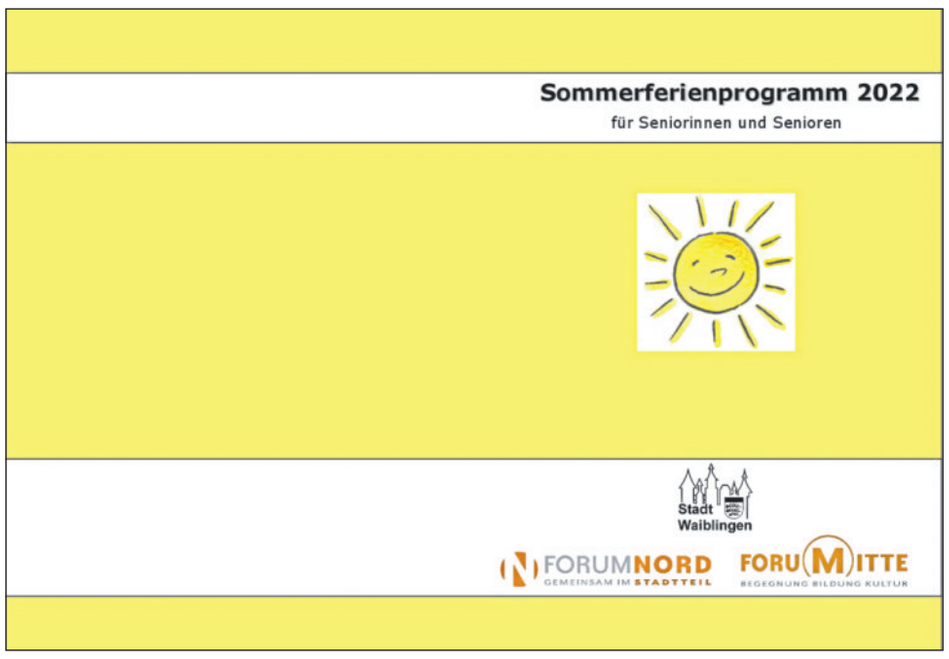
Deutscher Wandertag

Prall gefüllt und informativ lädt das Programmheft zum Deutschen Wandertag zum Schmökern und Planen ein. Es ist vor und in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, erhältlich. Auf 142 Seiten werden geführte Wanderungen und zahlreiche andere Erlebnisse dargestellt: „Hier wird sicherlich jede und jeder fündig, gleich, welche Interessen im Vordergrund stehen“, sagt Sabine Nestler, verantwortlich für das Tourismusmarketing bei der WTM GmbH. Das Programm reicht von Sonntag, 31. Juli, bis Sonntag, 7. August 2022, und ist online buchbar.

Aus den Partnerstädten

Yannick Favennec aus Mayenne wiedergewählt

Bei den Parlamentswahlen in Frankreich am Sonntag, 12. Juni 2022, ist im Wahlkreis Mayenne Yannick Favennec (Jahrgang 1958) mit 57,1 Prozent der abgegebenen Stimmen wiedergewählt worden. Er kandidierte auf der Liste „Ensemble“, dem Wahlbündnis des Präsidenten Emmanuel Macron. Yannick Favennec genießt in Mayenne einen guten Ruf und war schon seit vier Legislaturperioden Abgeordneter für Mayenne. Bei dieser Wahl erhielten in ganz Frankreich nur fünf Kandidaten im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit. Darüber wurde die Partnerschaftsgesellschaft Waiblingen von ihrem Freund Joël Keranguéven, Président de l’association de jumelage de la ville de Mayenne, informiert worden.



Anmelden und Kultur genießen

Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord

Nach zwei Jahren Pause bieten die Foren Mitte und Nord wieder ein Sommerferienprogramm für Seniorinnen und Senioren an, nämlich von 27. Juli bis 31. August 2022. Es besteht aus einem Mix von Tagesausflügen und kürzeren Halbtagesunternehmungen. Vor allem letzte sind auch bei eingeschränkter Mobilität gut zu meistern.

- Los geht es mit einem Besuch der Fächerstadt Karlsruhe. Termin: Mittwoch, 27. Juli, Abfahrt: 9.45 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle), 10 Uhr Forum Mitte. Kosten: 29 € für Fahrt und Stadtführung. Rückkehr etwa 18 Uhr.
- Der Film „Der Rosengarten der Madame Vernet“ ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kommunalen Kino im Traumpalast, Bahnhofstraße 52. Termin: Mittwoch, 3. August, 17 Uhr. Kosten: 6 € , bitte Karten direkt im Kino lösen oder reservieren unter der Ticket-Hotline 0711 55090770.
- Fahrt zum Nationalparkzentrum Schwarzwald mit Abstecher zum Mummelsee. Termin: Donnerstag, 11. August. Abfahrt: 7.45 Uhr Forum Mitte, 8 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 30 € für Fahrt, Eintritt und Führung. Rückkehr etwa 19.30 Uhr.
- Besuch von Schloss Hohenheim. Termin: Mittwoch, 17. August. Abfahrt: 12.45 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle), 13 Uhr Forum Mitte. Kosten: 20 € für Fahrt und Führung. Rückkehr etwa 18.30 Uhr.
- Fahrt zur Einkehr ins „Landhaus am Rehwald“. Termin: Donnerstag, 25. August. Abfahrt: 15.15 Uhr Forum Mitte, 15.30 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 20 € für die Fahrt. Rückkehr etwa 20 Uhr.
- Abschlussfahrt nach Neustadt an der Weinstraße mit pfälzisch-elsässischem Grenzlandbähnchen. Termin: Mittwoch, 31. August. Abfahrt: 7.20 Uhr Forum Mitte, 7.30 Uhr Forum Nord (Schulbushaltestelle). Kosten: 37 € für Fahrt, Stadtführung und Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen. Rückkehr etwa 19 Uhr.

Anmeldungen für die Veranstaltungen werden von Mittwoch, 6. Juli, 10 Uhr; telefonische Anmeldungen von Donnerstag, 7. Juli, an im Forum Mitte oder im Forum Nord entgegengenommen. Das gelbe Programmheft mit genauer Beschreibung der Unternehmungen und den Anmeldebedingungen liegt in den beiden Foren und an vielen Stellen der Stadt aus, auch gibt es die Informationen im Internet:

❱ www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Leben-in-Waiblingen/Senioren/Veranstaltungen

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 23.6.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Noch gibt es freie Plätze: Busfahrt zur Firma Albgold nach Trochtelfingen mit anderthalbstündiger Führung und anschließendem Mittagessen sowie Weiterfahrt nach Mägerkingen zum Spaziergang am Lauchertsee und im Anschluss Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei H.-J. Gendig, Telefon 07146 860017. Abfahrt: 8 Uhr, Hohenacker; Rückfahrt: etwa 16 Uhr. Fahrtkosten 25 Euro pro Person; Gäste willkommen, sie zahlen zusätzlich 3 Euro.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Treff am Donnerstag“ zum Thema „Clowns mit Herz – Vorstellung ihrer Arbeit in den Einrichtungen des Kreises“ um 14.30 Uhr in Neustadt im Paul-Gerhardt-Haus, Sörenbergweg 21. Info unter Tel. 83561, E-Mail: kontakt@neustadt-evangelisch.de. – „Gelassen erziehen: achtsam durch das Familienchaos“ um 19 Uhr in der fbs im KARO, Alter Postplatz 17. Anmeldung unter Tel. 98224-8920 oder unter www.fbs-waiblingen.de.

LandFrauen Hegnach. Vortrag „Der digitale Nachlass“ um 19 Uhr im Musiksaal der Burgschule Hegnach, An der Burgschule 6. Gabriele Muntwiler vom Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden, Onlineredakteurin, informiert zum Thema. Gäste willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ökumenisches Haus der Begegnung. „Ich hätte eigentlich zwei Schreiber oder Kanzlisten nötig, denn fast den ganzen Tag tue ich nichts als Briefe Schreiben“ – Heiteres und Besinnliches aus den Briefen Martin Luthers um 14 Uhr mit Pfarrerin Veronika Bohnet und Pfarrer Franz Klappenecker im Ökumenischen Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Martin-Luther-Kirche“ um 19.30 Uhr.

Fr, 24.6.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohaus-frank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 25.6.

LandFrauen Bittenfeld. Ausflug nach Wertheim mit Stadtführung (barrierefrei) und Möglichkeit zum Stadtbummel und Einkehr. Außerdem Besuch des „Wertheim Village“, 100 Boutiquen und Geschäfte. Treff um 7.30 Uhr am Rathaus Bittenfeld. Gebühr: 25 €, Nichtmitglieder 30 €. Anmeldung unter Tel. 07146 283337, E-Mail an info@landfrauen-bittenfeld.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Familienkonzert zum Altstadtfest um 15.30 Uhr – „Musik für Blechbläserensembles“. Eintritt frei.

LandFrauen Rems-Murr. Aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums des Landfrauenverbands Württemberg-Baden steht um 17.30 Uhr in der Nachbarschaftsschule Berglen, Stockwiesen 1, 73663 Berglen-Oppelsbohm, Unterhaltung von „Dein Theater“ auf dem Programm, zu erleben ist „Bella, bella donna“. Die LandFrauen feiern das Aufblühen der LandFrauen-Rose, eine eigens zum Jubeljahr gezüchtete insektenfreundliche Kleinstrauchrose, die im Land schon vielfach angepflanzt wurde.

So, 26.6.

Württembergischer Christusbund. Gottesdienst der Evangelischen Allianz zum Altstadtfest auf der Kleinen Erleninsel um 11 Uhr mit Lobpreis, Liedern, Kurzbotschaften und Gebeten. Für Kinder gibt es ein Betreuungsangebot. Sitzgelegenheiten bitte mitbringen; bei starkem Regen in der „Oase“, Marienstraße 29.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Auf den Spuren der Römer“ geht es von Pfahlbronn noch Lorch. Treff um 10 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Kiosk.

Mo, 27.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats Waiblingen um 19.30 Uhr.

Di, 28.6.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Vererben oder verschenken – die letzten Dinge regeln“, Informationen von 19 Uhr bis 21.15 Uhr in der fbs, KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Gebühr: 18 €, Anmeldung unter Tel. 98224 8920.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe: Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Mi, 29.6.

Initiative Waiblingen klimaneutral. Infoabend rund um die Windkraft um 19 Uhr im Antoniussaal, Fuggerstraße 31. Beleuchtet werden Themen wie Energetische Hintergründe, Windenergie und Energiewende, Artenschutz bei der Windenergienutzung, Beispiele aus der Praxis. Es referieren Bruno Lorinser, Leiter der NABU-Ortsgruppe Waiblingen und ehemaliger Mitarbeiter im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; sowie Jürgen Bortloff, Regionalvorsitzender des Bundesverbands Windenergie (BWE), Praktiker und Projektierer von „Bürgerwindrädern“.

Evangelische Kirche Waiblingen. Pfarrhaus Andreästraße: Treffpunkt der „Frauenzeit“ um 19 Uhr zur Abfahrt zur Kugelbahn nach Stetten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Do, 30.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

FDP-Ortsverband Waiblingen-Korb. Gemeinsame Einladung mit dem Ortsverband Winnenden zum Thema „Windkraft auf der Buocher Höhe?“ um 18 Uhr in die Gaststätte „Traube“ in Winnenden-Hanweiler, Weinstraße 59. Es referieren Daniel Karrais, Vorsitzender des Ausschusses des Landtags für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, und Frank Schöller, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion, außerdem werden Fragen beantwortet. Moderation: FDP-Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Waiblingen und Stadträtin Julia Goll. Vor der Veranstaltung ist eine Besichtigung der in Frage kommenden Plätze für Windkraftanlagen auf der Buocher Höhe möglich. Treffpunkt dafür ist um 17.15 Uhr am Parkplatz Hanweiler Sattel.

Fr, 1.7.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohaus-frank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.

Initiative Waiblingen klimaneutral. Besucht wird das Projekt „Smart Living Weinstadt“, der Neubau eines innovatives Wohn- und Servicegebäudes zur Erreichung der Klimaziele 2050. Die Besichtigung beginnt um 16 Uhr. Es sind noch einige wenige Plätze frei, Interessierte schreiben eine Mail an waiblingen-klimaneutral@posteo.de schicken. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Mail.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.

Sa, 2.7.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Bach zum Träumen“ um 20 Uhr mit dem Ensemble „Faboe“. Karten im Vorverkauf in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Restkarten an der Abendkasse.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. „Kaffee nach’m Markt“ im Grünen-Büro, Mittlerer Sackgasse 19-21, von 11 Uhr bis 13 Uhr zum Thema „Energiesparen – aber wie?“ mit Swantje Sperling, MdL, und Stadträtin Iris Förster. Die Tipps der Besucher zum Thema sind willkommen.

*

VfL Waiblingen. Vielseitigkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind es, was für das Deutsche Sportabzeichen, die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampf-Sports, trainiert werden. Von 7. Juni bis 6. September 2022 (auch in den Sommerferien) kommen die Teilnehmenden dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion am Oberen Ring für das Training zusammen; auch kann in diesem Zeitraum das Abzeichen erworben werden. Die Prüfungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben. Das Angebot gilt auch für Menschen mit Behinderung. Die Devise des Vereins: „Dabei sein und Mitmachen“.

Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Anmeldungen zum Ausflug ins Naturtheater Grötzingen am 6. Juli werden entgegengenommen. Aufgeführt wird Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“. Abfahrt um 13.15 Uhr am Forum Mitte, Gebühr für Fahrt und Eintritt: 40 Euro; je Anmeldung kann eine zusätzliche Person mit angemeldet werden. – „Hilfestellung an Computer und Smartphone“, zwei Schüler des Staufer-Gymnasiums bieten von Montag, 27. Juni, bis Freitag, 1. Juli, jeweils von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr Unterstützung im Umgang mit den Kommunikationsgeräten an. Es können die eigenen digitalen Helfer mitgebracht oder vorhandene PC genutzt werden; je Teilnehmer steht eine Stunde Zeit zur Verfügung. Mit Anmeldung im Forum. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 28. Juni, um 15 Uhr. – Diavortrag: „Eine Radtour zum Königsee“, Hausleiter Martin Friedrich lässt die Gäste am Donnerstag, 30. Juni, um 15 Uhr an seinen Reiseimpressionen vom Sommer 2021 teilhaben; der zweite Teil mit der Bergwelt des Königsees über Berchtesgaden bis Salzburg ist am 23. August zu sehen. – Diavortrag: „Porto und das Douro-Tal, das älteste Weinanbaugebiet der Welt“ am Dienstag, 5. Juli, um 15 Uhr. – Anmeldungen zum Ausflug ins Naturtheater Grötzingen am 6. Juli werden entgegengenommen, Info s. Forum Mitte. – Anmeldebeginn zum Sommerferienprogramm des Forums ist Mittwoch, 6. Juli, 10 Uhr (telefonische Anmeldung erst von 7. Juli an); zum Auftakt geht der Ausflug am Mittwoch, 27. Juli, um 10 Uhr in die Fächerstadt Karlsruhe. Auf dem Programm steht eine Stadtführung sowie der Besuch des Badischen Brauhauses zur Einkehr; außerdem bleibt Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Gebühr: 29 €; Abfahrt um 10 Uhr am Forum Mitte, um 9.45 Uhr am Forum Nord. Jeder Anmelder kann für zwei Personen buchen.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Montag: „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr.

Dienstag: Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – „Impressionen aus der Heimat“, digitale Bildeindrücke gibt Dr. Gerda Vistorin am 29. Juni, um 15 Uhr von Esslingen, der Schwäbischen Alb, vom Schwarzwald und vom Bodensee im Ökumenischen Haus der Begegnung, ohne Kaffee- und Kuchenangebot. – Anmeldebeginn zum Sommerferienprogramm der Foren Mitte und Nord ist Mittwoch, 6. Juli, 10 Uhr; zum Auftakt geht der Ausflug am Mittwoch, 27. Juli, um 10 Uhr in die Fächerstadt Karlsruhe. Info s. Forum Mitte.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr.

Beratung zur Patientenverfügung: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr, wieder am 29. Juni im Forum Nord mit Anmeldung, Kontakt wie oben.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Aktuell: Senioren-Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen und guter Laune am Donnerstag, 23. Juni, und am Donnerstag, 7. Juli, jeweils von 14.30 Uhr bis 16 Uhr mit Anmeldung unter Tel. 5001-2693 oder per E-Mail an monika.niederkrome@waiblingen.de. – Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weitere Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischauen. Kontakt: Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de. – „Yogastunde“ ein gebührenfreies Angebot am Samstag, 25. Juni, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr aus Anlass des Internationalen Yogatags, der auf Initiative des indischen Premierministers Modi seit 2015 begangen wird. Eine Anmeldung unter Tel. 5001-2693, E-Mail an monika.niederkrome@waiblingen.de, ist erforderlich. Bitte an bequeme Bekleidung, Kissen, Decke bzw. Handtuch und Unterlage (Yogamatte) denken. Der Weltyogatag ist der erste Welttag, der mit einer Mehrheit von 175 Ländern der Vereinten Nationen bewilligt und realisiert wurde.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. Yoga um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Fitnesstraining sie und er um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Wanderungen werden am 2. Mittwoch im Monat angeboten, Info auf der Homepage oder im Aushang.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr, Danziger Platz 13, UG. Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturm.

Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind für weitere Angebote willkommen! Auskunft per E-Mail an Info@bigwnsued.de.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Ladies Night“: Frauen machen Kunst freitags am 8. Juli und 22. Juli jeweils von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr (Termine einzeln buchbar). – Fototiefdruck auf Solarplatte am Samstag, 16. Juli, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 17. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Verkaufszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.
- „Forum Diakonie Kirche“, Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache, Tel. 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Betrieb in den städtischen Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wird wie folgt angeboten: die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden und benötigen keinen 3G-Nachweis mehr. Das Maskentragen ist für sie keine Pflicht mehr, wird aber weiterhin empfohlen. Für alle Einrichtungen liegt ein Hygienekonzept vor. Auf das Lüften und das Abstandhalten wird geachtet!

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich. Zusätzlich ist die **Kinder- und Jugendförderung der Stadt** montags bis donnerstags von 12 Uhr bis 16 Uhr, Telefon 5001-2720, E-Mail: kjf@waiblingen.de, erreichbar.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

Aktuell: In der Woche von 27. Juni an wird es sportlich, ein Fußballturnier steht ebenso auf dem Plan wie „Räuber und Gendarm“ und Basketball. – In der Woche von 4. Juli an dreht sich alles um das Element „Wasser“, es steht viel Spaß mit Abkühlung auf dem Plan. – In der Woche von 11. Juli an ist der Aki geschlossen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

Mr.-X-Rallye: in der Waiblinger Innenstadt können Zehn- bis 13-jährige am Freitag, 1. Juli 2022, gemeinsam mit dem städtischen Team der Kinder- und Jugendförderung wieder „Mr.-X“ jagen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr werden die unauffälligen Mr. und Mrs. X, die ihre aktuellen Standorte durch verschlüsselte Handynachrichten verraten, aufgespürt. Die teilnehmenden Teams werden dabei knifflige Rätsel- und Geocaching-Aufgaben lösen, mit Köpfchen, Cleverness und Schnelligkeit. Los geht es in der Villa Roller um 15 Uhr, wo der Spaß auch wieder enden wird. Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter, bzw. einer pädagogischen Mitarbeiterin begleitet, die ein Mobil-Telefon dabei haben. Ein Handy ist somit zur Teilnahme nicht erforderlich. Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung.

Anmeldungen sind in der Villa oder bei den beteiligten Einrichtungen, Aktivspielplatz, den Jugendtreffs in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie im JuCa15 möglich.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Spielplatz „Teichäcker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Spielplatz von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Bolzplatz Talstraße Ecke Neustädter Straße von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Spielplatz „Hennaneschd“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Von Montag, 27. Juni, bis Freitag, 8. Juli, macht das Mobil Urlaub und ist deshalb nicht unterwegs.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 28. Juni, an kann gestrickt, gehäkelt und geknüpft werden. – Von Dienstag, 5. Juli, an heißt es: „Aus alt mach schön!“, Baumwollbekleidung kann in dieser Zeit neu und bunt gefärbt werden.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

„Caféchen“, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen mit Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Aktuell: Kinderprogramm in der fbs: Ein Kids-Parcours, eine Kreativwerkstatt, Dosenwerfen und anderes mehr erwartet die Kinder am Samstag des Altstadtfests, 25. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Eltern, Großeltern und Verwandte können den Nachwuchs begleiten und gemeinsam mit ihm Spaß an den Angeboten haben. – Anmeldeschluss Montag, 27. Juni: „Törtchentour“, die schönsten Cafés im Stuttgarter Süden“, Spaziergang durch das Lehen- und Heusteigviertel mit Informationen über die jeweiligen Lokalitäten, in denen auch der Kuchengenuss nicht zu kurz kommt. Treff an der Markuskirche Stuttgart, Filderstraße 22. – „Vererben oder verschenken“ am Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr. – „LöwenMut tut gut“, Workshop für das Selbstbewusstsein für Fünf- bis Zehnjährige am Mittwoch, 29. Juni, um 15.30 Uhr (Kurs II am Donnerstag, 30. Juni, um 15 Uhr); am Mittwoch um 19.30 Uhr Vortrag für Eltern, wie diese das Selbstbewusstsein ihrer Kinder stärken können. – „Atem, Kraftquelle des Lebens“ am Donnerstag, 30. Juni, um 19 Uhr. – „Feldenkrais: Schulter- und Nackenprobleme lösen“ freitags von 1. Juli an um 17 Uhr, dreimal. – „Cantienica“, Ganzkörper-Beckenbodentraining am Freitag, 1. Juli, um 18 Uhr. – „Babymassage nach Leboyer“ samstags von 2. Juli an um 9.30 Uhr, fünfmal. – „Bio-Vegane Menüs“ am Samstag, 2. Juli, um 11 Uhr. – „Fasten, Auszeit für Körper und Geist“ am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Donnerstag, 23. Juni und 7. Juli, jeweils um 16 Uhr für aktive Spielerinnen und Wiedereinsteigerinnen; Info und Anmeldung unter Tel. 07151 9115953 (Vorwahl mitwählen). – „Strickcafé“ am Samstag, 25. Juni, um 14 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – Einzelberatung: für Frauen, die Trennung oder Scheidung planen, am Montag, 27. Juni, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr werden Termine von 30-minütiger Dauer vergeben, Gebühr: 30 €. Anmeldung bei der fbs unter Tel. 98224-8920.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer wird fällig

Am 1. Juli 2022 werden zur Zahlung fällig:
• Grundsteuer 2022 – Jahreszahlung
Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2020 und 2021 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt **nur bei Überweisungen**; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der **Scheck** spätestens **drei Tage vor** dem Fälligkeitstermin im Rathaus Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):
• Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
BIC: SOLADES1WBN
• Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04
BIC: VOBADESSXXX
Waiblingen, 23. Juni 2022
Abteilung Steuern und Abgaben

Keine Hunde auf dem Markt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen: Blindenhunde.

Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: www.rems-murr-kreis.de).
Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Freigängerkatzen kastrieren lassen

Tierschutz geht uns alle an. Katzenhalter sollten deshalb Herz und Verstand zeigen und ihre Freigängerkatzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren lassen. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind. Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Orten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann.

Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streunerkatzen dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen.

Jeder Halter von sogenannten „Freigängerkatzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern. Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigängerkatzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann ins Freie lassen, wenn sie kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineeingriff.

Bei dieser Gelegenheit sollte man seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Der Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung bietet in seiner aktuellen Katzen-Kastrationsaktion, die noch bis 30. Juli 2022 dauert, jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins wohnt, einen Zuschuss an: 30 Euro bei einem Kater und 40 Euro bei einer Kätzin. Der Betrag wird nach Vorlage der Rechnung gewährt.

Weitere Informationen

Direkt beim Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung, Internet: www.tierschutzverein-waiblingen.de; E-Mail info@tierschutzverein-waiblingen.de; Telefon 07151 9947256.

Stellenausschreibung

Helfen Sie mit – beim aktiven Umsetzen von Klimaschutzmaßnahmen bei der Stadt Waiblingen.
Sie haben eine Ausbildung als

Elektriker (w/m/d) für Betriebstechnik

oder gleichwertige Ausbildung/Praxis. Die Stelle ist zunächst für drei Jahre befristet.
Das Tätigkeitsfeld in der Abteilung Hochbau umfasst schwerpunktmäßig:
• Planung von PV-Anlagen auf den Bestandsgebäuden der städtischen Gebäude wie Schulen, Kitas und Wohnungen
• Ausschreibung, Vergabe und bauliche Umsetzung der geplanten PV-Anlagen
• eigenverantwortliche Überwachung von Planungsaufgaben und Verantwortung für die Umsetzung der Projekte und deren Instandhaltung
• aktive Steuerung und Kontrolle von Kosten, Terminen und Qualitäten
• Bauherrenleistungen
• die Instandhaltung der PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden
• für das Projektteam im Hochbau sind Sie fachlicher Ansprechpartner
Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die neben der fachlichen Qualifikation über Planungs- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit verfügt, und bringen fundierte Kenntnisse im Bereich der konstruktiven Gebäudehülle sowie im Vergaberecht mit – dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wir bieten Ihnen:
• vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
• eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
• Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
• umfassende gesundheitsfördernde Angebote
• einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
• einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gunser, Telefon 07151 5001-3300, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner, Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis Freitag, 8. Juli, vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen besetzt im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Elektrotechnische Fachkraft (w/m/d)

für den Bereich Betriebsmittelprüfung und Reparatur in Vollzeit.
Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:
• Betriebsmittelprüfung nach DGUV Vorschrift 3 in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Waiblingen
• Protokollierung und Bewertung der Messergebnisse sowie
• Durchführung von Reparaturen an den Betriebsmitteln
Wir erwarten eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), Elektriker (m/w/d) oder einem vergleichbaren Beruf. Wir freuen uns über eine engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und selbstständigem Arbeiten, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit. Führerschein Klasse B ist erforderlich.
Wir bieten Ihnen:
• vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
• eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
• Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung
• umfassende gesundheitsfördernde Angebote
• einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent
• einen Zuschuss für ein Dienstfahrrad
Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Gunser, Telefon 07151 5001-3300, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner, Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis Freitag, 8. Juli, vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht für das Bürgerzentrum Waiblingen baldmöglichst eine

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (w/m/d)

unbefristet und in Vollzeit für die technische Betreuung der Veranstaltungen, deren Vor- und Nachbereitung sowie für die Betreuung der veranstaltungstechnischen Anlagen.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder eine vergleichbare Ausbildung. Die Bereitschaft zu Abend-, Früh- und Wochenenddiensten setzen wir ebenso voraus wie hohe Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a TVöD.

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent bei Inanspruchnahme des ÖPNVs.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Kordick (Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement) unter Telefon 07151 5001-3802 oder bei Frau Schirling (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2146.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Juni vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen, Abteilung Schulen, sucht ab sofort mehrere

Unterstützungskräfte (w/m/d) in der Kommunalen Ganztagsbetreuung an Grundschulen

Die Unterstützungskräfte begleiten und betreuen Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4 an Waiblinger Grundschulen individuell oder in der Gruppe beim Mittagessen, den Hausaufgaben und der Freispielzeit am Nachmittag.

Sie arbeiten im Team der Kommunalen Ganztagsbetreuung und erhalten pädagogische Begleitung sowie weitere Qualifizierung.

Die Anstellung ist zunächst befristet und erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten sind in der Regel zwischen 12 Uhr und 14 Uhr und teilweise am Nachmittag. Für diese Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Personen, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Palm (Abteilung Schulen), Telefon 07151 5001-2755, und für personalrechtlich Fragen Frau Renz (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2145, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte online oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d)

in der Ortschaftsverwaltung Hohenacker in Teilzeit mit 67 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich das Friedhofs- und Bestattungswesen, wozu insbesondere die Zuweisung der Grabstellen, das Erteilen von Nutzungsrechten, das Erstellen von Gebührenbescheiden sowie die Vorbereitung von Bestattungen gehören. Hinzu kommt die Vermietung von öffentlichen Räumlichkeiten, die Koordination der Hallenbelegung sowie der Veranstaltungen und die Verwaltung der Liegenschaften, was insbesondere die Verpachtung von Gartengrundstücken und landwirtschaftlichen Flächen beinhaltet.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die über eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügt. Eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt – m/w/d) oder im kaufmännischen Bereich setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 TVöD.

Wir bieten Ihnen vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote, eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice-Regelungen, umfassende gesundheitsfördernde Angebote sowie einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Matuschke (Ortschaftsverwaltung Hohenacker), Telefon 07151 5001-1920, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 10. Juli bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das-Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Radfahrer: bitte mehr Umsicht walten lassen

Für ein gutes Miteinander

Ein Appell für ein umsichtiges Miteinander in der freien Natur soll an dieser Stelle den Radfahrern gelten. Rücksichtsvolles Verhalten ist für die meisten Radfahrer selbstverständlich. Bei der Stadt Waiblingen gehen dennoch immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die sich über einzelne Fahrradfahrerinnen und -fahrer ärgern, auch in der von Erholungssuchenden stark frequentierten Waiblinger Talaue. Als besonders störend wird empfunden, wenn Radfahrer auf Wegen unterwegs sind, die den Fußgängern vorbehalten sind – beispielsweise ist in der Talaue ist das Radfahren nur in deren Peripherie erlaubt.

Manch ein Fußgänger fühlt sich zudem bedrängt, wenn er von Radfahrern überholt wird. Beim Vorbeifahren ist daher ein rechtzeitig abgegebenes angemessenes Signal sicherlich besser, als wenn Fußgänger durch ein zu lautes Klingelgeräusch oder durch rasantes Vorbeifahren erschreckt werden. Auf Wegen, die von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt werden, müssen Radfahrer stets mit Fußgängern rechnen. Damit das Miteinander gelingt, sollten sie sich an die Regeln halten, also auf den für sie vorgesehenen Wegen bleiben und die Geschwindigkeit drosseln, sobald Fußgänger die Wege mitbenutzen. Dann kann jeder den Aufenthalt im Freien genießen.

Gefunden? Verloren?

Fundamt@waiblingen.de

Wer etwas findet oder verloren hat, ist im Fundamt des Bürgerbüros im Rathaus an der richtigen Stelle. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich in der Kurzen Straße 33 ist unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 zu erreichen oder per E-Mail an fundamt@waiblingen.de. Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro melden. „Gesucht“ werden kann nach terminlicher Vereinbarung.

Zuletzt wurde Folgendes gefunden:

• 14 Schlüssel
• 2 Fahrräder
• 5 Handys
• 3 Kleidungsstücke/Schuhe
• 4 Dokumente/Plastikkarten
• 2 Schmuckstücke
• 1 Geldbörse/Bargeld
• 2 Taschen/Koffer/Rucksack

Kein Amtsblatt?

Wer sein gedrucktes Exemplar nicht im Briefkasten findet, der schreibe an birgit.david@waiblingen.de oder wählt die 07151 5001-1250.

Erziehungrente beantragen

Kindererziehung im Vordergrund

Die Erziehungsrente kann in vielen Fällen der Rettungsanker sein, denn sie dient als Unterhaltsersatz und ermöglicht es, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein; sie dürfen nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Für die Rentenhöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt. Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Sie kann kostenfrei unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.